



# 1. Lobgesang auf Christus. (1430.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

## SOPRAN.

Heft I.

Andante.

1. Sü - sser Christ und Her - re mein, so lob ich  
2. Tief ist des wil - den Mee - res Grund, noch tie - fer

dich, der Eh - ren Schrein, der du schwebst o - ben  
tau send hun - dert Stund, das ist uns wohl kund

*poco riten.*  
ob al - len Glan - zes Bür de. Dank  
ist dein Er - bar - men rei - ne. Wah -

sei Gott — dem Herrn. Christe der Welt Stern  
rer Gott — und Christ. Al - les Hei - les du bist.

*poco riten.*  
sei ge - grüsst, sei ge - grüsst, Herr Je - su Christ.  
ein blü - hen - de Au, voll der Gna - de Mor - gen - thau.

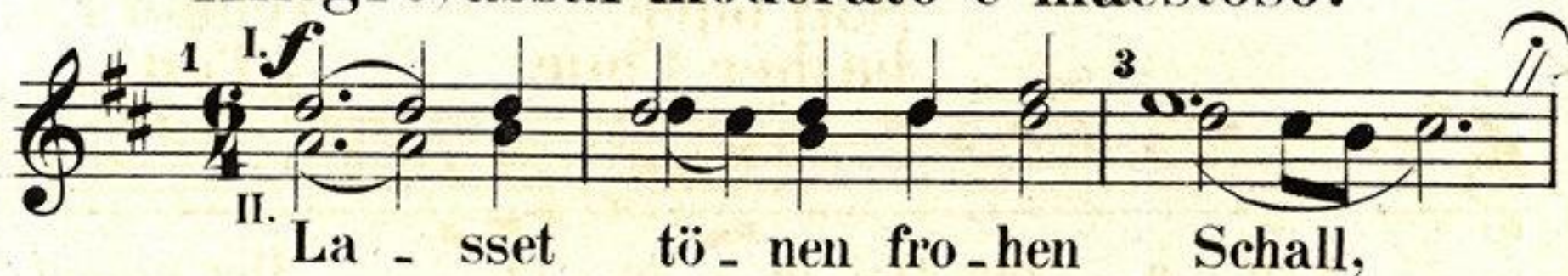


## 2. Weihnachtsgesang. (1452.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

### SOPRAN.

**Allegro, assai moderato e maestoso.**



**Solo od. Soli.**

**Tempo I.**



**Solo.**

*p poco rit.*



**Tutti**

*a tempo p dolce*



*poco ritard.*

*mf espress.*



*a tempo p espress.*





# SOPRAN.

3

*riten.* 23 *f* *a tempo* *ritard.* 25 *f* **Tempo I.**  
 - - be zwang dich al - so hart? Ein Herr al - ler

**Soli oder halber Chor.** 27 *p* **Tutti.** 29 *pp*  
 Cre - a - tur, Hal - le - lu - ja, Der nimmt an

*ritard.* *rit. molto* **Lento.** 31 *pp* *mf* **Tempo I.**  
 sich mensch - lich Na - tur. Hal - le - lu -

**Tutti.** 33 *f* 35 *f* *weich*  
 ja. Hal - le - lu - ja. Eh - re und Dank

*mf* *riten.* 37 *p* *ritard.* *decresc.*  
 sei dir ge - bracht, den ge - born ein' rein' Magd.

**Tempo Andante.** 39 **Soli.** *p* *decr.* *pp* **Tutti.** **Adagio.**  
 Chri - stus der Herr sei ge - preist. Gott Va -

*ritard. molto* *decresc.* **Andante animato.** 41 *ff* 43 *ff*  
 ter und heil - - ger Geist. Hal - le - lu - ja.



# 3. Passionsgebet. (1420.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

SOPRAN.

Choralmässig.

7 *f* 9 11

1. O star-ker Gott, all' un-ser  
2. Ach Schöp-fer zart, lass mich der

13 15

Noth be-fehl' ich Herr, in dein Ge-bot. Dass  
Fahrt ge-nie-ssen, dass dein Leib so hart mit

17 19 21

uns der Tag in Gna-den ü-ber-schein, dess  
Gei-sseln ward ge-schla-gen blu-tig-roth, Ma-

23 25 27 2

wal-te stets die gro-sse Mil-de dein.  
ri-as Sohn musst' lei-den Mar-ter-tod.

29 *f* 31 33

In Sorg und Pei-nen steh uns bei, dein  
Der bit-tre Gang, da man ihn zwang, der

35 37

gött-lich Lie-be mach uns Al-le frei.  
schwe-re Kampf, den er am Kreu-ze rang,

39 *p* 41 *f* 43 44

Dei-ne Huld wen-de un-sre Schuld  
Sol-che Noth schafft uns Him-mels - - - brot.



# 1. Lobgesang auf Christus. (1450.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

ALT.

Andante.



1. Sü - sser Christ und Her - re mein, so lob' ich

2. Tief ist des wil - den Mee - res Grund, noch tie - fer



dich, der Eh - ren Schrein, der du schwebst o - ben  
tau - send - hun - dert Stund, das ist uns wohl kund



ob al - len Glan - zes Bür de. Dank  
ist dein Er - bar - men rei - - ne. Wah -



sei Gott dem Herrn. Chri - ste der Welt Stern  
rer Gott und Christ. Al - les Hei - les du bist



sei ge - grüsst, sei ge - grüsst Herr Je - su Christ.  
ei - ne Au, voll der Gna - de Mor - gen - thau.

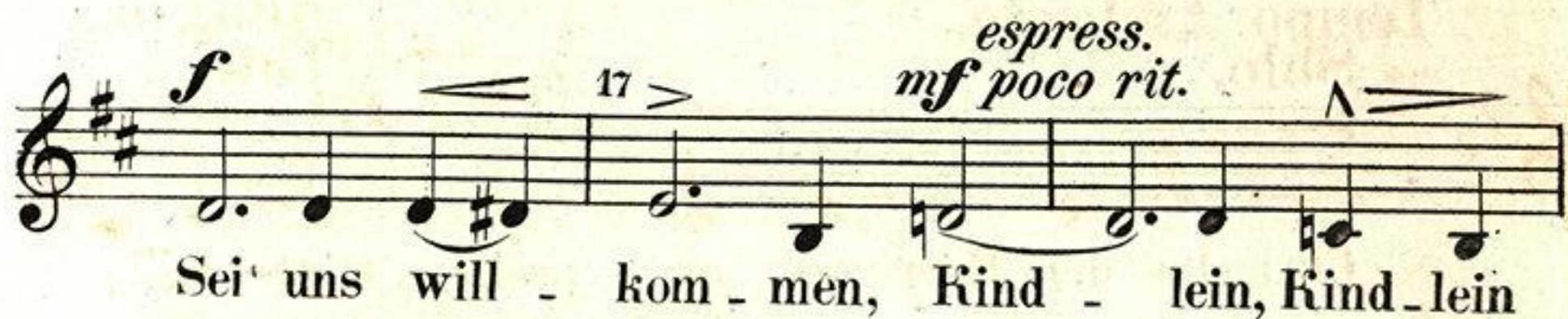


## 2. Weihnachtsgesang. (1452.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

ALT.

Allegro, assai moderato e maestoso.





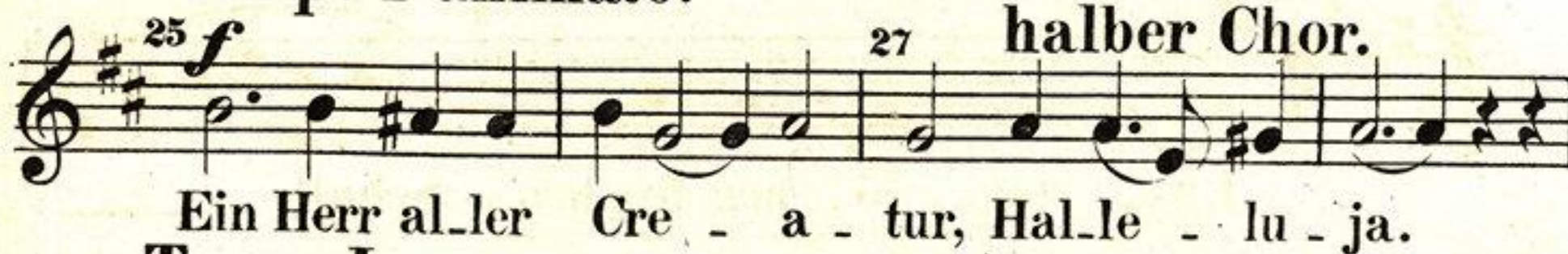
ALT.

3



Tempo I. animato.

Soli oder halber Chor.



Tempo I.

Tutti.

Lento.



Tempo I.

Tutti.



Tempo Andante.

Adagio.

Solo.

Tutti.



Andante animato.





# 3. Passionsgebet. (1420.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

ALT.

Choralmässig.

7 9 11

1. O star-ker Gott, all' un-ser  
2. Ach Schöp-fer zart, lass mich der

13 15

Noth be-fehl' ich Herr, in dein Ge-bot. Dass  
Fahrt ge-nie-ssen, dass dein Leib so hart mit

17 19 21

uns der Tag in Gna-den ü-ber-schein' dess  
Gei-sseln ward ge-schla-gen blu-tig-roth, Ma-

23 25 27 2

wal-te, stets die gro-sse Mil-de dein.  
ri-a's Sohn musst lei-den Mar-ter-tod.

29 31 33

In Sorg und Pei-nen steh uns bei, dein  
Der bit-tre Gang, da man ihn zwang der

35 37

gött-lich Lie-be mach uns Al-le frei.  
schwe-re Kampf, den er am Kreu-ze rang.

39 *p* 41 *f* 43 44

Dei-ne Huld wen-de un-sre Schuld  
Sol-che Noth schaff't uns Him-mels-brot.



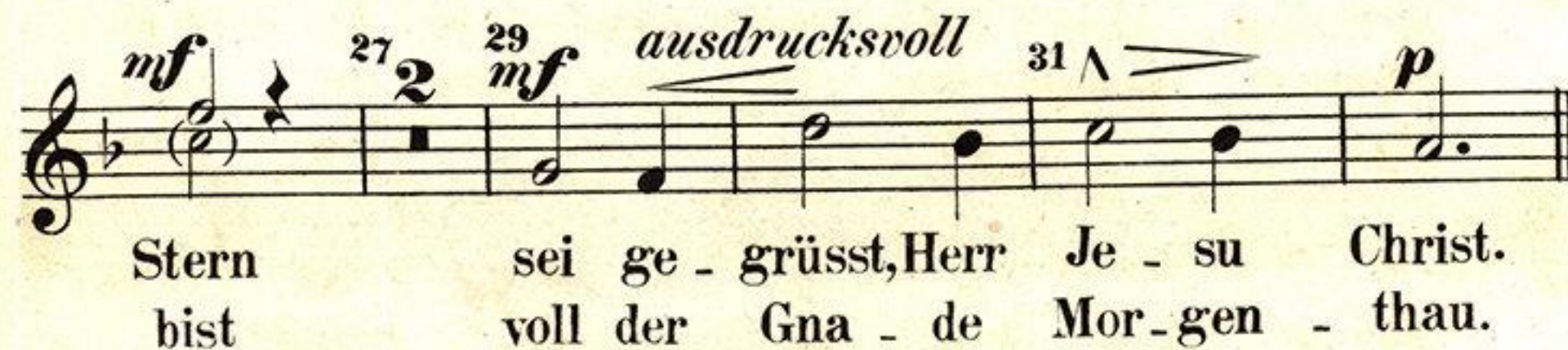


# 1. Lobgesang auf Christus. (1450.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

## TENOR.

Andante.



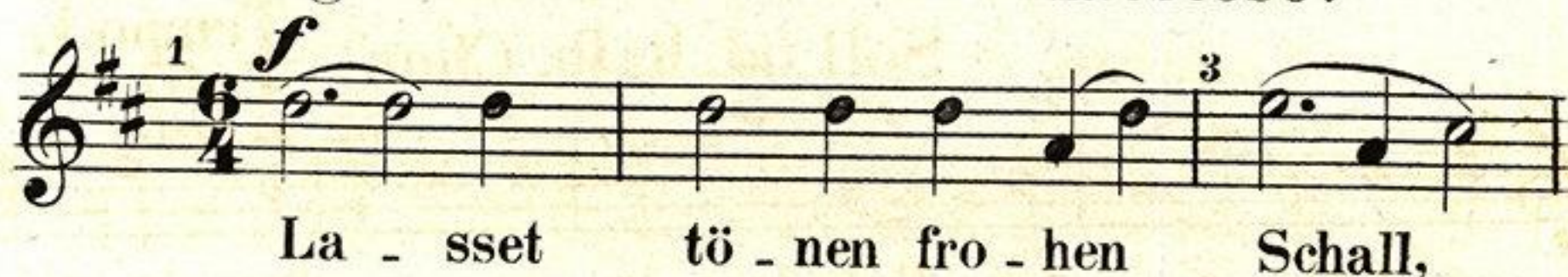


## 2. Weihnachtsgesang. (1452.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

### TENOR.

Allegro, assai moderato e maestoso.





# TENOR.

3

23 *riten.* *f* *a tempo* *ritard.* *f* *Tp. I. animato* 25

- - be-zwang dich al-so hart? Ein Herr al-ler

*Soli od. halb. Chor.* *Tempo I.* *Tutti.* *p* *pp* 27 29

Cre-a-tur, Hal-le-lu-ja, Der nimmt an

*Lento.* *p* *3pp* *Tempo I.* *mf*

sich, nimmt an sich mensch-lich Na-tur, Hal-le-lu-

*Tutti.* *f* *f* *f* 33 35

ja. Hal-le-lu-ja. Eh-re, Dank

*mf* *riten.* *espress.* *Più lento.* *ritard.* *decr.* *p* 37

sei dir ge-bracht, den ge-born ein' rei-ne

*Tp. Andt.* *Adagio.* *Tutti.* *decr.* *rit. molto* 39 41

Magd. Gott Va-ter und heil-

*pp* *Andante animato.* *ff* *ff* 43

ger Geist. Hal-le-lu-ja.



# 3. Passionsgebet. (1420.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

## TENOR.

### Choralmässig.

7 *f* 9 11

1. O star-ker Gott, all un-ser  
2. Ach Schöp-fer zart, lass mich der

13 15 *Λ*

Noth be-fehl' ich Herr, in dein Ge-bot. Dass  
Fahrt ge-nie-ssen, dass dein Leib so hart mit

17 19 *sanft* 21

uns der Tag in Gna-den ü-ber-schein' dess  
Gei-sseln ward ge-schla-gen blu-tig-roth, Ma-

23 25 27 2

wal-te stets die gro-sse Mil-de dein.  
ri-as Sohn musst lei-den Mar-ter-tod.

29 *f* 31 33

In Sorg und Pei-nen steh uns bei, dein  
Der bit-tre Gang, da man ihn zwang, der

35 37

gött-lich Lie-be mach uns Al-le frei.  
schwe-re Kampf, den er am Kreu-ze rang,

39 *p* 41 *f* 43 44

Dei-ne Huld wen-de un-s're Schuld  
Sol-che Noth schafft uns Him-mels - - brot.



# 1. Lobgesang auf Christus. (1450.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

## BASS.

Andante.



1. Sü - sser Christ und Her - re mein.

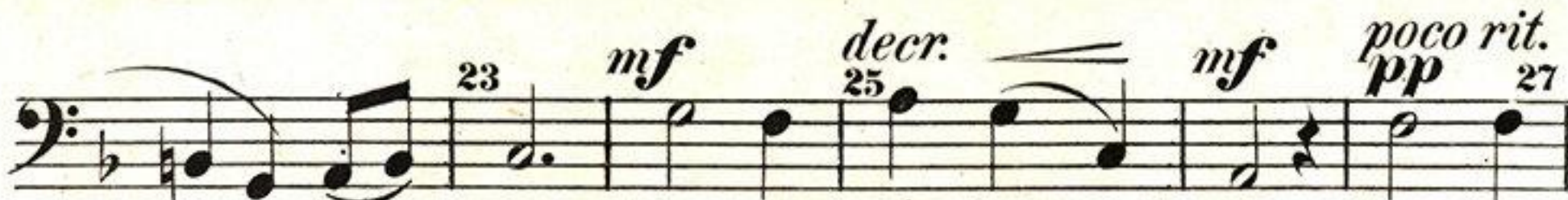
2. Tief ist des wil - den Mee-res Grund



der du schwebst o - ben ob al - len  
das ist uns wohl kund ist dein Er -



Glan - zes Bür de Dank sei Gott  
bar - men rei - ne. Wah - rer Gott



dem Herrn. Chri-ste der Welt Stern, sei ge-  
und Christ. Al-les Hei-les du bist ei-ne



grüsst, sei ge - grüsst, Herr Je - su Christ.  
Au, voll der Gna - de Mor - gen - thau.



## 2. Weihnachtsgesang. (1452.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

BASS.

Allegro, assai moderato e maestoso.



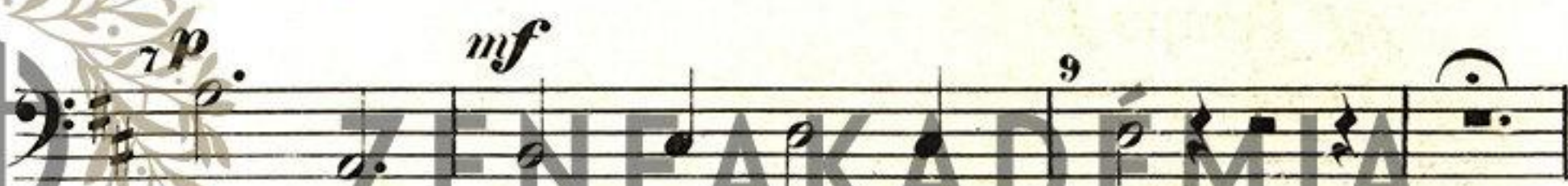
La - - sset tö - nen fro - hen Schall,

Solo od. Soli.

Tempo I.



Frie - de den Men - schen all! Frie - de von



Auf - gang bis zum Nie - der - gang

Tutti Bassi.



Hal - le Hal - le - lu - - ja.



Sei uns will - kom - men, Kind' - lein zart



Wel - - che Lie - be.



3

**BASS.** *Tempo I. animato.*

23 *riten.* *a tempo* *f* *ritard.* 25 *f*

zwang dich al - so hart? Ein Herr al - ler

**Soli oder halber Chor. Tutti.**

27

Cre - a - tur, Hal - le - lu - ja, der nimmt an

**Tempo I. Lento.**

29 *p* *pp* 31 *pp*

sich, nimmt an sich mensch - lich Na - tur,

**Tempo I.**

33 *f*

Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

**Tutti. Più lento. ritard. decresc.**

35 *f* 37 *p*

Eh - re sei dir ge - bracht. den ge - born ein rei - ne

**Tempo Andante.**

39 *mf* **Tutti.** *p* *decr.* *pp*

Magd. Hal - le - lu - ja, es sei ge - prei - set Gott Va -

**Andante animato.**

41 *rit. molto* *ff* 43 *ff*

- ter und heil' - ger Geist. Hal - le - lu - ja.



# 3. Passionsgebet. (1420.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

BASS.

Choralmässig.



7 *f* 9 11

1. O star-ker Gott, all' un - ser  
2. Ach Schöp-fer zart, lass mich der

13 15 *f*

Noth be - fehl' ich Herr, in dein Ge - bot. Dass  
Fahrt ge - nie - ssen, dass dein Leib so hart mit

17 19 21

uns der Tag in Gna - den ü - ber schein' dess  
Gei - sseln ward ge - schla - gen blu - tig - roth, Ma -

23 25 27 2

wal - te stets die gro - sse Mil - de dein.  
ri - as Sohn musst lei - den Mar - ter - tod.

29 *f* 31 33

In Sorg und Pei - nen steh uns bei, dein  
Der bit - tre Gang, da man ihn zwang, der

35 37

gött - lich Lie - be mach uns Al - le frei.  
schwe - re Kampf, den er am Kreu - ze rang,

39 *p* 41 *f* 43 44

Dei - ne Huld wen - de un - sre Schuld  
Sol - che Noth schafft uns Him - mels - - brot.





Herrn Consul Bernhard Limburger

gewidmet.

# Aldemliche geistliche Lieder,

## vierstimmig gesetzt,

für den Vortrag in geistlichen Concerten, Kirchaufführungen,  
sowie in häuslichen Kreisen eingerichtet und als  
Repertoirestücke des Riedel'schen Vereins

herausgegeben  
von

**Carl Riedel** **AKADEMIA**  
LISZT MUZEUM

**HEFT 1.** Part.u. Stimmen. Pr. 20 Ngr

*Einzelu:* Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 2½ Ngr.

Nº 1. Lobgesang auf Christus.

Nº 2. Weihnachtsgefang.

Nº 3. Passionsgebet.

**HEFT 2.** Part.u. Stimmen. Pr. 20 Ngr

*Einzelu:* Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 2½ u. 3¼ Ngr.

Nº 4. Gottes Edelknabe.

Nº 5. Die mystische Rose.

Nº 6. Christi Leiden.

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder.*

**LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.**

Wien, J. P. Gotthard. Zürich, Basel u. St. Gallen, Gebr. Hug.  
St. Petersburg, M. Bernard. London, Norello, Ewer & Co  
New-York, J. Schuberth & Co

*Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer,  
gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.*





**ZENEAKADÉMIA**

LISZT MÚZEUM



4887/

→ B. 4860. ←

57751



Herrn Consul Bernhard Limburger

gewidmet.

# Altdeutsche geistliche Lieder, vierstimmig gesetzt,

für den Vortrag in geistlichen Concerten, Kirchaufführungen,  
sowie in häuslichen Kreisen eingerichtet und als  
Repertoirestücke des Riedel'schen Vereins

herausgegeben

von

Carl Riedel & Co. EMIA  
LISZT-MUZEUM

HEFT 1. Part. u. Stimmen. Pr. 20 Ngr

Einzeln: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 2½ Ngr.

Nº 1. Lobgesang auf Christus.

Nº 2. Weihnachtsgesang.

Nº 3. Passionsgebet.

HEFT 2. Part. u. Stimmen. Pr. 20 Ngr

Einzeln: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 2½ u. 3¼ Ngr.

Nº 4. Gottes Edelknabe.

Nº 5. Die mystische Rose.

Nº 6. Christi Leiden.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Wien, J. P. Gotthard. Zürich, Basel u. St. Gallen, Gebr. Hug.  
St. Petersburg, M. Bernard. London, Novello, Ewer & Co.  
New-York, J. Schuberth & Co.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer,  
gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.

111. 112.





## Vorwort.

Die drei Melodien dieses Heftes sind dem Locheimer (Lochamener) Liederbuch<sup>\*)</sup> entnommen, dessen genauere Bekanntschaft unsere Zeit dem in Elberfeld verstorbenen Musikverleger F. W. Arnold zu verdanken hat. Das handschriftliche Original befindet sich in der Bibliothek zu Wernigrode. Es wurde im Jahre 1450 von einem Musikliebhaber Wölfler im niederbairischen Dorfe Locheim (früher Lochamen genannt) angelegt und enthielt ohne kritische Sichtung eine Sammlung damals beliebter Gesänge, die wahrscheinlich mindestens 30 - 50 Jahre alt waren, also ihrer Entstehung nach um 1390 - 1420, vielleicht noch früher zu setzen sind.

Zu N<sup>o</sup> 1. Die Melodie wird ursprünglich zu einem weltlichen Liede gehört haben (im Locheimer Liederbuch ist sie noch mit „Stüblein“ überschrieben) und ihrer Schönheit wegen, wie so viele weltliche Lieder der Vorzeit, einem geistlichen Texte hier (im L. L.) einem Frohnleichnamsgesange „*Virginalis flos vernalis*“ zugefügt worden sein. Die Worte desselben lassen sich aber der Melodie schlecht anpassen und aus diesem Grunde wie aus anderen Rücksichten ist im vorliegenden Falle ein deutscher Text unterlegt worden, zu dessen Bildung ein Gottfried v. Strassburg zugeschriebenes Gedicht aus dem 13. Jahrhundert als Vorlage gedient hat.

Zu N<sup>o</sup> 2. Von dieser Melodie gilt ein Gleiches wie von der vorhergehenden. Ursprünglich „*Gele + mörs*“ oder „*Gelendemörs*“ überschrieben, hat sie im Locheimer Liederbuch den Frohnleichnamstext: „*Aue dulce instrumentum*.“ In vorliegender Ausgabe ist das deutsche Lied eines unbekannten Dichters angepasst worden, welches 1533 in Augsburg und in veränderter Gestalt (durch Hinzuziehung des Liedes „Christum wir sollen loben schon“) 1539 in Strassburg und 1540 in Zürich erschienen ist. Gewisse in der Melodie enthaltene rhythmische Ungewöhnlichkeiten machen den Vortrag derselben nicht leicht und es muss überhaupt beim Studium dieser Nummer auf rhythmische Ungezwungenheit, auf elastisches Eingehen bei den vielfachen Temponuanzen und auf fein ausgearbeitete Dynamik grosse Sorgfalt verwendet werden, um diesen Chor zur rechten Geltung zu bringen.

Zu N<sup>o</sup> 3. Der hierzu gehörige deutsche Text des Locheimer Liederbuches ist mit einzelnen lateinischen und griechischen Worten untermischt und weist auf ein Tischgebet hin: „*Benedicite*. Almechtiger Got, her jesu crist, was leibs nahrung vns geben pist dy sei gesegent vnd bereit von dir mit aller selikeit *Rep.* das vns darjnn werür kain wee, das well got benedicite. Für den öffentlichen Vortrag erschien mir der vorliegend angepasste Text, (unbeschadet der Anerkennung des Werthes jenes Tischgebetes) herausgebildet aus dem Tagelied von der heiligen Passion. (Mitte des 14. Jahrhunderts) geeigneter. Die Melodie des Orgel- Vor- und Zwischenspiels ist durch das Locheimer Liederbuch vorgezeigt, wie solches auch in der vorhergehenden Nummer (2) dieser Ausgabe auf Instrumentalbegleitung hinweist.

Programmstellung. Will man sämtliche 3 Nummern dieses Heftes hintereinander ausführen, so dürfte sich die Reihenfolge 3, 1, 2 empfehlen, allenfalls auch (etwa in der Passionszeit) 2, 1, 3. Bei der Wahl zweier aufeinanderfolgender Nummern wären N<sup>o</sup> 3 und 1, N<sup>o</sup> 1 und 2, auch N<sup>o</sup> 2 und 1 zusammenzustellen. In Verbindung mit der N<sup>o</sup> 4, 5 und 6 des zweiten Heftes der altdeutschen geistlichen Melodien sei auf folgende Gruppierungen aufmerksam gemacht: N<sup>o</sup> 5 und 1; N<sup>o</sup> 2, 5, 6, 3 (oder 2, 5 (oder 3) 6); N<sup>o</sup> 2 und 4; N<sup>o</sup> 3 und 4 u. s. w. Im Allgemeinen sei auf das Vorwort der bei Eduard Wartig, Leipzig, erschienenen vier Weihnachtslieder von Mich. Praetorius verwiesen.

Leipzig, Dezember 1869.

C. R.

<sup>\*)</sup> veröffentlicht im 2. Bande der von Chrysander herausgegebenen „Jahrbücher für musikalische Wissenschaft.“

E. W. F. III. L.





# 1. Lobgesang auf Christus. (1450.)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

Heft I.

Andante.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

Sü - sser Christ und Her - re mein, so lob ich

ZENEAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

dich, der Eh - ren Schrein, der du schwebst o - ben

tau - send - hun - dert Stund, das ist uns wohl kund

\* Alt II kann auch weggelassen werden.

Stich und Druck von J. Pickenhahn, Leipzig.

E. W. F. 411. L.



4

*poco riten.*

15 *pp* *mf* 17 *p* 19

ob al - len Glan - zes. Bür - de.

*pp* *mf* *espress.* *p*

ist dein Er - bar - men rei - ne.

*pp* *mf* *p* *espress.*

21 *f* 23 *mf* *decresc* 25

Dank sei Gott dem Herrn. Chri - ste der Welt

*f* *mf* *decresc*

Wah - rer Gott und Christ. Al - les Hei - les du

*f* *mf* *decresc* *+*

*f* *mf* *decr.*

27 *poco riten.* *a tempo* 29 *mf* *espr.* 31 *p*

Stern sei ge - grüsst, sei ge - grüsst, Herr Je - su Christ.

bist ein blü hende Au, *a tempo* *espress.* *p*

bist H. - ei - ne Au, H voll der Gna - de Mor - gen thau.

*mf* *pp* *poco riten.* *a tempo* *mf* *espress.* *p*

*mf* *pp* *poco riten.* *a tempo* *mf* *espress.* *p*

Stern, sei ge - grüsst, sei ge - grüsst, Herr Je - su Christ.

bist ei - ne Au, voll der Gna - de Mor - gen - thau.

\*) Deutscher Text nach Gottfried von Strassburg und Ton -  
satz von C. R.  
Die eingeklammerten Noten können zwar weggelassen werden, doch wird es sich empfeh -  
len, dem zweiten Tenor diese Noten zuzuteilen.  
E. W. F. 111. L.



## 2. Weihnachtsgesang: (1152)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

Allegro, assai moderato e maestoso.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

ORGEL.

Solo od. Soli.

*p* riten.

Tempo I.

*mf* Tutti.

Friede - den Men - schen

all!

Fried' von Auf - gang

Solo od. Soli.

Frie - de von Auf - gang

Frie - de von Auf - gang

\*) ad libitum;  
vergleiche Vorwort.

Ped. E.W. F. 111. L.



*mf* 9 *Solo. p poco rit.* *Tutti. a tempo p dolce* 11

bis zum Nie - der - gang, Hal - le - lu - ja, Wo Chri - sti Ge -

*Tutti. dolce* Wo Chri -

*Tutti. p dolce* Chri sti Ge

*mf*

*Man.*

*mf* 13 *p* 15 *+*

burt ward be - kannt

sti Ge - burt ward be - kannt.

burt ward bekannt, wo Christi Geburt ward be - kannt.

*Tutti Bassi. ritard. a tp. p*

Hal - le Hal - le - lu - ja.

*p Ped. rit. +*

<sup>\*)</sup> Die  $\frac{6}{4}$  Noten mit Fermate sind hier ungefähr wie  $\frac{3}{4}$  od.  $\frac{4}{4}$  Noten auszuhalten.









**Lento.** **Tempo I.**

31 *pp* *mf* *f* 33

tur. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu -

*pp* *mf* *f*

lich Na - tur, lich Na - tur, Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu -

*pp* *mf* *f*

lich Na - tur, Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu -

*mf* *Ped.*

**Tutti. (weich)** **Più lento.** *ritard. decresc.*

35 *f* *mf* *riten.* *f* 37 *p*

ja. Eh - re und Dank sei dir ge-bracht, den ge-born ein' rein'

**Tutti.** *f* *mf* *p* *decresc.*

Eh - re, Dank sei dir ge-bracht, den ge-born ein' rei-ne

*f* *mf* *espress.* *p* *decresc.*

Eh - re sei dir ge-bracht.

*f* *mf* *p* *decresc.*

*Man.*



Tempo Andante.

Adagio.

39 *p* Soli. *decr.* *pp* Tutti.

Magd. Christus der Herr sei ge - preist. Gott Va -

Solo. *p* *decr.* *pp* Tutti.

Magd. Hal - le - lu ja, es sei ge - prei - set Gott Va -

*ritard.* *p* *cr.* *mf* Tutti. *p* *decr.* *pp*

*+) p ritard.*

41 *ritard. molto* *decrese* *ff* 43

ter und heil - ger Geist. Hal - le - lu - ja.

*ritard. molto* *pp* *ff* *ff*

ger

- - ter und heil' - - ger. Geist. Hal - le - lu - - ja.

*ff* *ff* *ff*

<sup>\*)</sup> Diese Note ist wie  $\frac{5}{4}$  auszuhalten, dann setze man ab und lasse darauf den Bass ganz ruhig eintreten.



### 3. Passionsgebet. (1420)

(Melodie aus dem Locheimer Liederbuch.)

Choralmässig.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

ORGEL.

1 3 5 7 *f*

0  
Ach



ZENÉAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

9 11 13 15

star-ker Gott, all un-ser Noth be-fehl' ich Herr, in dein Ge-  
Schöp-fer zart, lass mich der Fahrt ge-nie-ssen, dass dein Leib so



17 19 21

bot. Dass uns der Tag in Gna-den ü-ber schein'dess wal-te  
 hart mit Geisseln ward ge-schlagen blutig-roth, Ma-ri-as

*sanft*

23 25 27 29 *f*

stets die gro-ssse Mil-de dein. In  
 Sohn musst' lei-den Mar-ter tod. Der

*f*

*mf* *f*



31 33 35

Sorg und Pei - nen steh uns bei, dein gött - lich Lie - be mach uns  
bit - tre Gang, da man ihn zwang, der schwe - re Kampf, den er am

37 39 *p* 41 *f* 43 44

Al - le frei. Dei - ne Huld wen - de un - s're Schuld  
Kreuze rang, Sol - che Noth schafft uns Him - mels brot.

37 39 *p* 41 *f* 43 44

Al - le frei. Dei - ne Huld wen - de un - s're Schuld  
Kreuze rang, Sol - che Noth schafft uns Him - mels brot.

Text nach dem Tagelied von der heiligen  
E. W. F. III. L. Passion und Tonsatz von C. R.





**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM





# 4. Gottes Edelknabe.

(Altdeutsche Volksmelodie.)

SOPRAN.

Heft II.

Langsam. (Andante.)

Chor oder Solo.





## SOPRAN.

*etwas bewegter*

Wenn Angst und Noth die Seel'



— be-schwert, bei dir ich Zu-flucht ha-be.



Wenn Lei - - den mir mein

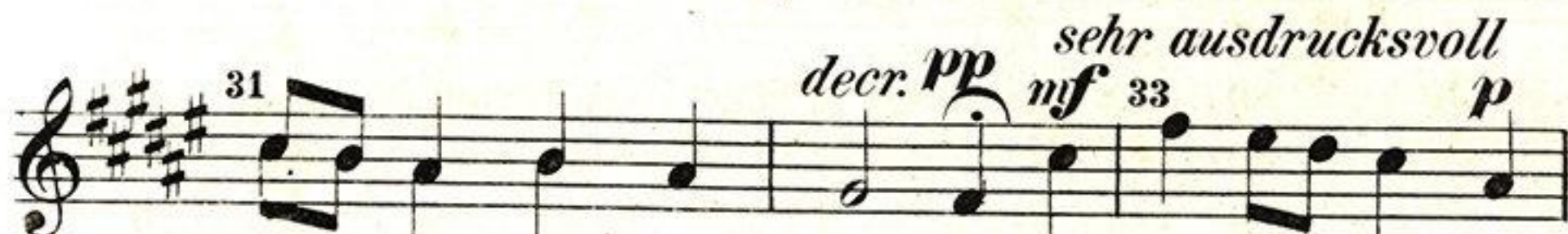


Herz ver-kehrt, mit dei-nem Trost mich la-be.

Adagio. Mit grosser Innigkeit.

*Melodie hervorgehoben.*

Be - schü - tz mich im letz - ten Streit wenn



Leib und Seel' sich schei-den, be-glei-te mich zur



E - wig - keit, da ' Freud' ist oh - ne Lei - den.



# 5. Die mystische Rose.

(Weihnachtslied.)

SOPRAN.

Münchener Gesangbuch.  
1586.

Sanft.



1. *(p)* Es floss' ein Ros' vom Himmel her-ab, war  
2. *(f)* Da Je - sus Christ gen Himmel auf-fuhr, sandt'  
3. *(mf)* Dort spricht er zu den From-men *(f)* Ge - het



lau-ter und auch klar, ein Kindlein ist er ge-  
er den heil-gen Geist, Gott wol-le uns gnä-dig  
hin in mein's Va-ters Reich, da-rin-nen sollt ihr auch



bo-ren von der ed-len Jung-frau zart. 0  
rich-ten hie und in Je - suer Welt. 0  
blei-ben, e-wig-lich da-rin-nen sein. 0

Soli.

*dol.*



Je - su, ein' gro-sse Freud' war es da, o  
Je - su, ein' gro-sse Freud' wird es da, o  
Je - su, ein' gro-sse Freud' wird es da, o

Tutti.



Je - su, ein' gro-sse Freud' war es da.  
Je - su, ein' gro-sse Freud' wird es da.  
Je - su, ein' gro-sse Freud' wird es da.



# 6. Christi Leiden.

(Passionslied.)

SOPRAN.

An - Sing - Lieder.  
Straubing. 1590.

**Adagio molto.**  
*Sehr ernst und gehalten.*





B. 4900.

57751



## 4. Gottes Edelknabe.

(Altdeutsche Volksmelodie.)

ALT.

Heft II.

Langsam. (Andante.)

Chor oder Solo.





## ALT.

*etwas bewegter***Adagio. Mit grosser Innigkeit.***Melodie hervorgehoben*



# 5. Die mystische Rose.

3

(Weihnachtslied.)

ALT.

Münchener Gesangbuch.  
1586.

Sanft.



1. *(p)* Es floss' ein' Ros' vom Him\_mel her\_ab, war
2. *(D)* Da Je\_sus Christ gen Him\_mel auf\_fuhr, sandt'
3. *(mf)* Dort spricht er zu den From\_men *(D)* Ge\_het



lau\_ter und auch klar, ein Kindlein ist er ge\_  
er den heil\_gen Geist. Gott wol\_le uns gnä\_dig  
hin in mein's Va\_ters Reich, da\_rin\_nen sollt ihr auch



bo\_ren von der ed\_len Jung\_frau zart. 0  
rich\_ten hie und in Je\_ner Welt. 0  
blei\_ben, e\_wig\_lich da\_rin\_nen sein. 0



Je\_su, ein' gro\_sse Freud' war es da, o  
Je\_su, ein' gro\_sse Freud' wird es da, o  
Je\_su, ein' gro\_sse Freud' wird es da, o



Je\_su, ein' gro\_sse Freud' war es da.  
Je\_su, ein' gro\_sse Freud' wird es da.  
Je\_su, ein' gro\_sse Freud' wird es da.



# 6. Christi Leiden.

(Passionslied.)

ALT.

An - Sing - Lieder.  
Straubing. 1590.

**Adagio molto.**  
*Sehr ernst und gehalten.*

**30** *Tenor I.* *31  $p$  ritard.* *32  $pp$*  *33  $f$*

Sin - gen sein. Hört zu, ihr

**35** *37  $mf$*

Frau - en und ihr Mann, wer die - ses

**39**  *$f$*

Lied - lein sin - gen kann, der

**41**  *$mf$*  *cr.* **43**  *$ff$*

sing' es Gott zu Ehr' all' Tag, dass

**45**  *$mf$*  *dolce* **47**  *$mf$  riten.*  *$f$*

— sei - ne Seel' blick' oh - - ne Klag.



B. 4800.

52751



## 4. Gottes Edelknabe.

(Altdeutsche Volksmelodie.)

TENOR.

Langsam. (Andante.)

Chor oder Solo.





## TENOR.



**Adagio. Mit grosser Innigkeit.**  
*Melodie hervorgehoben.*





# 5. Die mystische Rose.

3

(Weihnachtslied.)

TENOR.

Münchener Gesangbuch.  
1586.

Sanft.



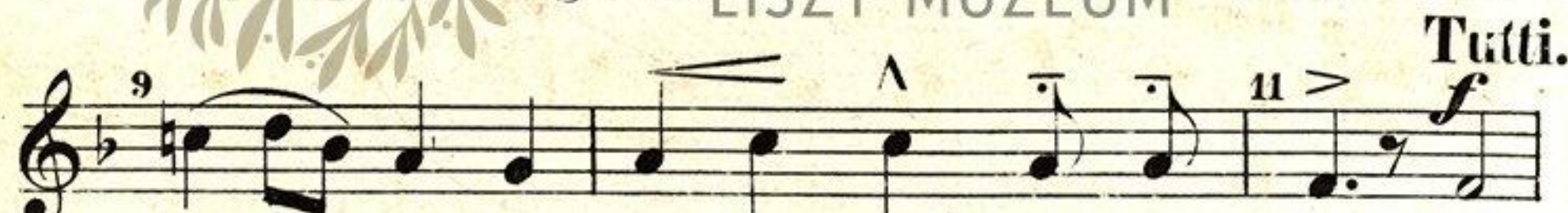
1. *(p)* Es floss' ein' Ros' vom Him-mel her-ab war
2. *(D)* Da Je-sus Christ gen Him-mel auf-fuhr, sandt
3. *(mf)* Dort spricht er zu den From-men: *(D)* Ge-het



lau-ter und auch klar, ein Kindlein ist er ge-  
er den heil-gen Geist, Gott wol-le uns gnä-dig  
hin in mein's Va-ters Reich, da rin-nen sollt ihr auch



ho-ren von der ed-len Jung-frau zart. O  
rich-ten hie und in je-ner Welt. O  
blei-ben, e-wig-lich da-rin-nen sein. O



Je-su, ein' gro-sse Freud' war es da, o  
Je-su, ein' gro-sse Freud' wird es da, o  
Je-su, ein' gro-sse Freud' wird es da, o



Je-su, ein' gro-sse Freud' war es da.  
Je-su, ein' gro-sse Freud' wird es da.  
Je-su, ein' gro-sse Freud' wird es da.



# 6. Christi Leiden.

(Passionslied.)

TENOR I u. II.

Adagio molto.

Sehr ernst und gehalten.

An-Sing-Lieder.

Straubing. 1590.

14 *decr.* *p* 19  
 15 16 17  
 grünes Gras: Die Feigen - bäum', die bo - gen

21 *f* 23  
 sich, die har - ten Fel - sen zer - klo - ben

*p* 25 *decr.* *pp* 27 *p*  
 sich, die Sonn' ver - lor ih - ren kla - ren

*p* *decr.* *pp* *p*



# TENOR I u. II.

5

*pprit. pdolce* <sup>29</sup> *decresc.* <sup>31</sup> *p* *ritard.* *pp*

Schein, die Vö - gel lie - ssen ihr Sin - gen sein.

*pprit. pdolce* *decresc.* *p* *ritard.* *pp*

<sup>33</sup> <sup>35</sup> <sup>37</sup> *mf*

Hört zu, ihr Frau - en und ihr Mann' wer die - ses

<sup>39</sup> <sup>41</sup> *mf* *cr.*

Lied - lein sin - gen kann, der sing' es Gott zu

<sup>43</sup> *ff* <sup>45</sup> *mf* *dolce* <sup>47</sup> *mf* *f*

Ehr' all' Tag dass sei - ne Seel' blick' oh - ne Klag.





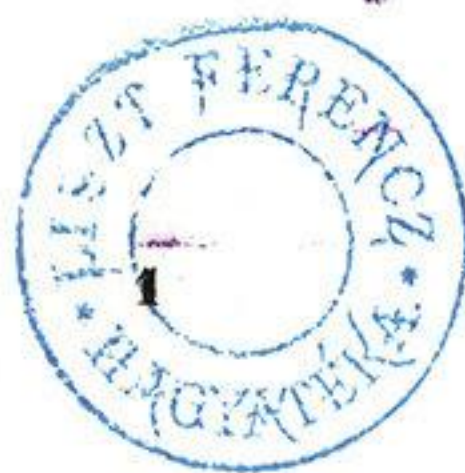
**ZENEAKADÉMIA**

LISZT MÚZEUM



→ B. 4800. ←

57:51



#### 4. Gottes Edelknabe.

(Altdeutsche Volksmelodie.)

**BASS.**

Hefť II.

**Langsam. (Andante.)**

Langsam. (Andante.)

Chor. *p* *poco rit.* *Tp.*

7 Der Tag ent-flieht, die

*poco rit.* *mf* *Tp.* 11

Nacht bricht an, dein Licht in mir lass

*f* *mf* 13

schei - nen, zum Gu - ten all - zeit

15

mich er - mah'n, mein Herz richt nach dem

*etwas bewegter* *f* 17

dei - nen. Wenn Angst und Noth,

19

wenn Angst und Noth die Seel'



## BASS.



Adagio. Mit grosser Innigkeit.

Melodie hervorgehoben.

legato e *pp* sempre





# 5. Die mystische Rose.

3

(Weihnachtslied.)

BASS.

Münchener Gesangbuch.  
1586.

Sanft.



1. *(p)* Es floss ein' Ros' vom Him-mel her-ab, war
2. *(D)* Da Je-sus Christ gen Him-mel auf-fuhr sandt
3. *(mf)* Dort spricht er zu den From-men: *(D)* Ge-het



lau-ter und auch klar, ein Kindlein ist es ge-  
er den heil'-gen Geist, Gott wol-le uns gnä-dig  
hin in mein's Va-ters Reich, da-rin-nen sollt ihr auch



bo-ren von der ed-len Jung-frau zart. 0  
rich-ten hie und in je-ner Welt. 0  
blei-ben, e-wig-lich da-rin-nen sein. 0

Soli.  
*dol.*



Je-su, ein' gro-sse Freud' war es da, o  
Je-su, ein' gro-sse Freud' wird es da, o  
Je-su, ein' gro-sse Freud' wird es da, o

Tutti.  
*f*



Je-su, ein' gro-sse Freud' war es da.  
Je-su, ein' gro-sse Freud' wird es da.  
Je-su, ein' gro-sse Freud' wird es da.

E. W. F. 112. L.



# 6. Christi Leiden.

(Passionslied.)

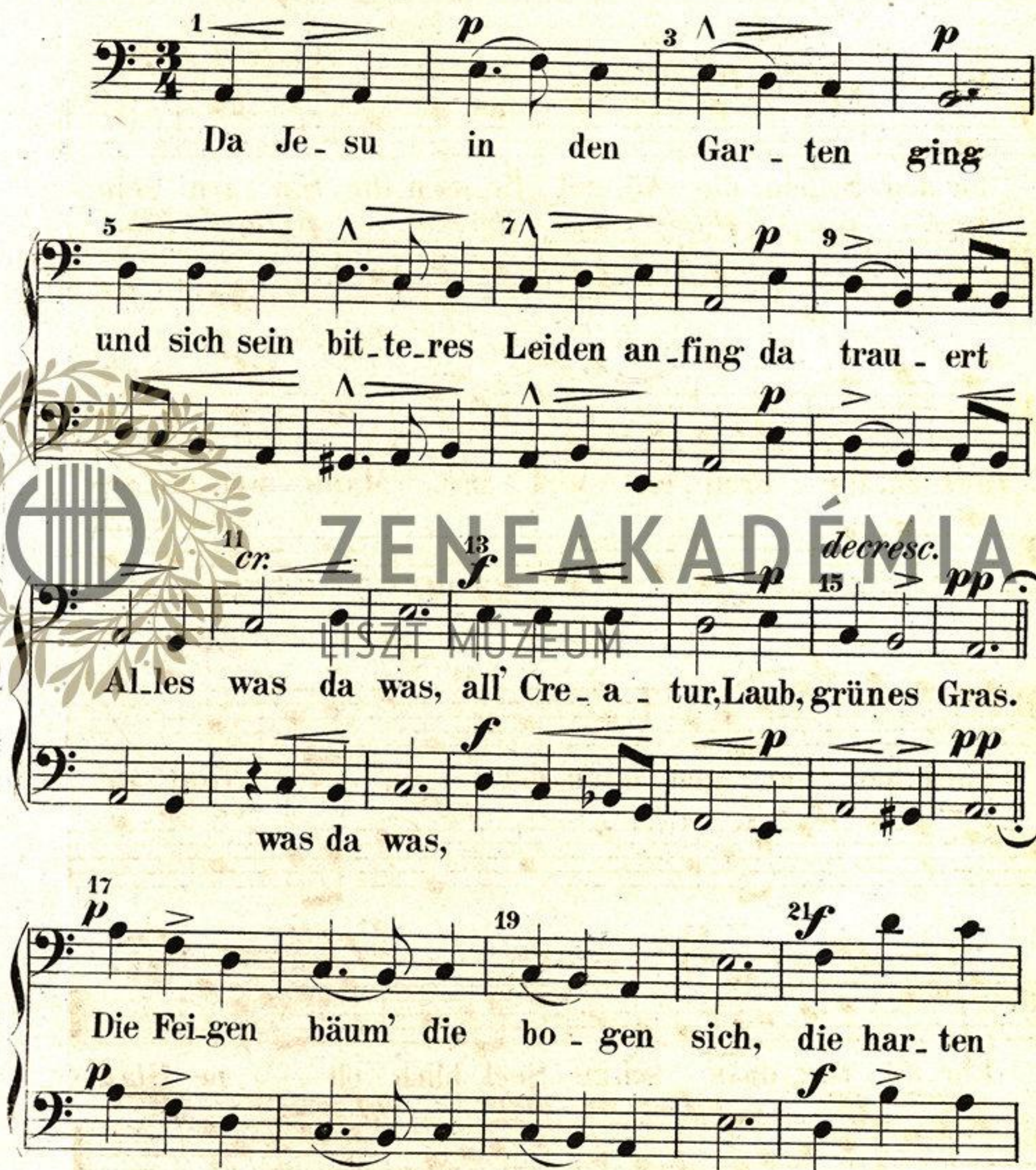
BASS I u. II.

An - Sing - Lieder.

Straubing. 1590.

**Adagio molto.**

*Sehr ernst und gehalten.*



1 *p* 3 *p*

Da Je - su in den Gar - ten ging

5 *p* 7 *p* 9 *p*

und sich sein bit - te - res Leiden an - fing da trau - ert

11 *cr.* 13 *f* 15 *decresc.* *pp*

Al - les was da was, all' Cre - a - tur, Laub, grünes Gras.

*f* *p* *pp*

was da was,

17 *p* 19 21 *f*

Die Fei - gen bäum' die bo - gen sich, die har - ten

*p* *f*



# BASS I. u. II.

5

23 25 1 *pp*

Fel-sen zer - klo - ben sich, die Sonn' ver -

27 *p* *pp rit.* 29 *p dolce* *decresc.* 31 *p ritard.* *pp*

lor den Schein, die Vö-gel lie-ssen ihr Sin-gen sein.

33 35 37 *mf*

Hört zu, ihr Frau-en und ihr Mann' wer die-ses

39 *f* 41 *mf* *cr.*

Lied-lein sin-gen kann, der sing' es Gott zu

43 *ff* 45 *mf* *dolce* 47 *mf rit.* *f*

Ehr all Tag, dass sei-ne Seel' blick' oh - ne Klag.

*rit.*





**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM





ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM





**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM





Herrn Consul Bernhard Limburger

gewidmet.

# Aldersüßer geistlicher Lieder,

## vierstimmig gesetzt,

für den Vortrag in geistlichen Concerten, Kirchenaufführungen,  
sowie in häuslichen Kreisen eingerichtet und als  
Repertoirstücke des Riedel'schen Vereins

herausgegeben

von

**Carl Z. Riedel DÉMIA**  
LISZT MÚZEUM

HEFT 1. Part. u. Stimmen. Pr. 20 Ngr

Einzeln: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 2½ Ngr.

Nº 1. Lobgesang auf Christus.

Nº 2. Weihnachtsgesang.

Nº 3. Passionsgebet.

HEFT 2. Part. u. Stimmen. Pr. 20 Ngr

Einzeln: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 2½ u. 3½ Ngr.

Nº 4. Gottes Edelknabe.

Nº 5. Die mystische Rose.

Nº 6. Christi Leiden.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Wien, J. P. Gotthard. Zürich, Basel u. St. Gallen, Gebr. Hug.

St. Petersburg, M. Bernard. London, Novello, Ewer & Co.

New-York, J. Schuberth & Co.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer,  
gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.





**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM





Herrn Consul Bernhard Limburger

gewidmet.

# Aldersüßte geistliche Lieder, vierstimmig gesetzt,

für den Vortrag in geistlichen Concerten, Kirchaufführungen,  
sowie in häuslichen Kreisen eingerichtet und als  
Repertoirestücke des Riedel'schen Vereins

herausgegeben  
von



HEFT 1. Part.u. Stimmen.Pr. 20 Ngr

Einzeln: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 2½ Ngr.

Nº 1. Lobgesang auf Christus.

Nº 2. Weihnachtsgefang.

Nº 3. Passionsgebet.

HEFT 2. Part.u. Stimmen.Pr. 20 Ngr

Einzeln: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 2½ u. 3¼ Ngr.

Nº 4. Gottes Edelknabe.

Nº 5. Die mystische Rose.

Nº 6. Christi Leiden.

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder.*

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Wien, J. P. Gotthard. Zürich, Basel u. St. Gallen, Gebr. Hug.  
St. Petersburg, M. Bernard. London, Novello, Ewer & Co.  
New-York, J. Schuberth & Co.

*Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer,  
gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.*

111. 112.





## Vorwort.



Die Melodien zu N<sup>o</sup> 5 und 6 finden sich in dem werthvollen Werke F. W. Arnold's Volkslieder aus alter und neuer Zeit, mit Klavierbegleitung versehen und herausgegeben von F. W. Arnold. 7 Hefte. Auf dieses Werk sei nachdrücklich aufmerksam gemacht. Forschungen über musikalische Volkslieder waren die ideale Aufgabe von Arnold's Leben. Die Bearbeitung der Melodien zu N<sup>o</sup> 5 und 6, wie auch zu N<sup>o</sup> 1, 2, 3 (aus dem von F. W. Arnold zur quellenmässigen Herausgabe vorbereiteten Locheimer Liederbuche) in vorliegender Ausgabe erscheint im ausdrücklichen Einverständniss mit den Erben jenes um die Wiederbelebung altdeutscher Volksmusik so verdienstvollen Mannes. Siehe auch Vorwort zum 1. Hefte der altdeutschen geistlichen Melodien p.p. von C. Riedel, zu „geistlicher Liedercyclus von H. von Laufenberg“, Verlag von E. W. Fritzsch und vier Weihnachtslieder von M. Praetorius, Verlag von Ed. Wartig, Leipzig.

C. R.



B. 4900. K

57751

II



## 4. Gottes Edelknabe.

(Altdeutsche Volksmelodie.)

Langsam. (Andante.)

Heft II.

Chor oder Solo.

SOPRAN.

ALT.

TENOR

BASS.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



Chor. *p* 9 *poco rit.* *Tp.* *poco rit.* *Tp.* 11 *mf*

Der Tag entflieht, die Nacht bricht an, dein Licht in mir lass

Chor. *pp*

Chor. *mf*

Chor. *p* *mf*

*f* *mf* 13 15

schei - nen, zum Gu - ten allzeit mich er - mahn', mein Herz richt' nach dem

*f* *mf*

*f* *mf*

*f* *mf*

*etwas bewegter* 17 19

dei - nen Wenn Angst und Noth die Seel'

Wenn Angst und Noth die Seel'

Wenn Angst und Noth, wenn Angst und Noth die Seel'



21

beschwert, bei dir ich Zuflucht ha - be.

be - schwert.

beschwert.

be - schwert,

*ruhig*  
*p*

Wenn

23

*ruhig*  
*mf*

Wenn Lei - den mir mein

*ruhig*  
*p*

Wenn Leiden mir mein Herz ver - kehrt,

*mf*

Wenn Lei - den mir mein Herz ver - kehrt mein

*mf*

Lei - den mir mein Herz ver - kehrt, wenn Lei - den mir mein

*p* *(sehr bestimmt)*  
*f* 27

Herz ver - kehrt mit dei - nem Trost mich la - be.

*rit.*  
*p* *f*

Herz ver - kehrt, mit

*p* *f*

Herz ver - kehrt,



## Adagio. Mit grosser Innigkeit.

*Melodie hervorgehoben.**pp sempre Sopr. I.*

29 *pp* Be - schü - tze mich im *pp* letz - ten Streit, wenn *einfach p*

*p* *espress.* *legato e pp sempre* *einfach*

31 *decresc. pp* *mf sehr ausdrucksvoll* *p* 33

Leib und Seel' sich schei - den, be - glei - te mich zur

*pp* *mf* *mf* *p*

*pp* *mf* *pp*

schütz mich

*mf* *lang* *p* *mf* 35 *p ritard.* *pp*

E - wig - keit, da Freud' ist oh - ne Lei - den.

*mf* *p* *p* *espr.* *p* *pp*

Freud' ist, Freud' ohn' Lei - den.

*mf* *legato* *p*

\*) Wo der Alt nicht getheilt werden kann, kann man beliebig eine dieser Altstimmen fortlassen.

E. W. F. 112. L.

Tonsatz von C. R.





# 5. Die mystische Rose.

(Weihnachtslied.)

Münchener Gesangbuch.  
1586.

Sanft.

**SOPRAN.** 1. *(p)* Es floss' ein' Ros' vom Him - mel her - ab, war

**ALT.** 2. *(D)* Da Je - sus Christ gen Him - mel auf - fuhr, sandt'

**TENOR.** 3. *(mf)* Dort spricht er zu den From - men: *(D)* Ge - het

**BASS.**

lau - ter und auch klar, ein Kind - lein ist er ge -

er den heil - gen Geist, Gott, wol - le uns gnä - dig

hin in mein's Va - ters Reich, da rin - nen sollt ihr auch

\*). Die eingeklammerten Vortragszeichen beziehen sich auf die betreffende Strophe, der sie beigelegt sind; die nicht eingeklammerten Zeichen gelten für alle Strophen und für alle Stimmen.



8

Soli. <sup>\*)</sup>  
dol.

ho - ren von der ed - len Jung - frau zart. 0  
rich - ten hie und in je - her Welt. 0  
blei - ben, e - wig - lich da - rin - nen sein. 0  
Soli. <sup>\*)</sup>  
dol.

9

Tutti.

Je - su, ein' gro - sse Freud' war es da, o  
Je - su, ein' gro - sse Freud' wird es da, o  
Je - su, ein' gro - sse Freud' wird es da, o  
Tutti.

13

*mf* *poco rit.*

Je - su, ein' gro - sse Freud' war es da.  
Je - su, ein' gro - sse Freud' wird es da.  
Je - su, ein' gro - sse Freud' wird es da.  
*mf* *cresc. molto*

<sup>\*)</sup> Nach Befinden Soli kleiner Chor oder ganzer Chor.

Tonsatz von C. R.

<sup>\*\*) Die eingeklammerten Noten sind nur in dem Falle zu singen dass man zur Geltendmachung der tiefern Noten nicht hinreichend ausgiebige Stimmen zur Verfügung hat.</sup>

E. W. F. 112. L.



# 6. Christi Leiden.

(Passionslied.)

An - Sing - Lieder.  
Straubing. 1590.

Adagio molto.

*Schr ernst und gehalten. Spr. Alt u. Ten. pausiren.*

1 Chorbass. *p* 3 *p*

Da Je - su in den Gar - ten ging

5 Bass I. *p* 7 *p*

und sich sein bit - te - res Lei - den an - - fing, da

Bass II. *p*

9 11 *cr.*

trau - ert Al - les, was da was,

13 *f* *p* 15 *decresc.* *pp*

all' Cre - a - - tur, Laub, grü - nes Gras.

*f* *p* *pp*



10

Sopr. u. Alt pausiren.

Tenor I.

Die Fei-gen - bäum' die bo - gen sich, die har - ten,

Tenor II.

Bass I.

Bass II.

Fel-sen zer - klo - ben sich, die Sonn' ver - lor ih - ren

die Sonn' ver -

kla - ren Schein, die Vö - gel lie - ssen ihr Sin - gen sein.

lor den Schein





Sopran.  
33 *f*  
Hört zu, ihr Frauen und ihr Mann', wer die- ses  
Alt. *mf*  
Tenor. *mf*  
Bass. *mf*  
35 37 *mf*

39 *f*  
Lied - lein sin - gen kann, der sing' es Gott zu  
*mf* *cr.*  
*mf* *cr.*  
*mf* *cr.*

43 *ff* 45 *mf* *dolce* 47 *riten. mf* *f*  
Ehr' all' Tag', dass sei - ne Seel' blick' oh - ne Klag.  
*ff* *mf* *dolce* *mf* *f*  
dass *ff* *mf* *dolce* *mf* *f*  
Tag, dass sei - ne Seel' blick' oh - ne Klag.  
*ff* *mf* *dolce* *mf* *f*





**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM





# 7. Weihnachtslied. (1430.)

In einem kripfley lag ein kind.

SOPRAN.

Heft III.

Andantino.

Anmuthig, leicht bewegt.





## SOPRAN.



Solo Sopran.



Animato.



Solo Sopran.







# 8. Jesus, der Lehrer. (1429.)

Ein lerer ruft vil lut vs hohen finnen.

SOPRAN.

Majestätisch.

3 5 7 *f* 9 >

6 nen: Wer sich zu Gott be -

11 *mf espress.* 13

keh - ren will, der soll das bald be - gin -

15 *p mf espress.* 17 19 *p cresc.*

nen, dass er in Zei - ten das be - stell, eh

*poco accel.* 21 *a tempo decresc.* 23 *p mf*

ihm der Tod den Weg zer - fäll', das rath' ich

25 *p ritard.* 27 *p* **Tempo I.** 29 31 33 *f*

6 ihm aus Min - - nen. die

35 37 > *mf p* 39 *dolce*

Höll' ist grimm, der Tod ist nah, süß ist des



## SOPRAN.

*cresc.* *p* *mf*

41 43

Him - mels Kro - - ne, den seg - net Gott, der

45 *cresc.* *mf*

47 49

das be - kennt und sich in Zeit' von Sün - den

*mf* *f* *ritard. decresc.* *p*

51 53

wend't, hört — auf des Menschen Soh - - ne.

## Tempo I.

*f* 57 59

Merkt Al - le auf: So hehr ist Gottes Gü -

*mf* 61 63 65

te, dass euch in kur - zen Zei - ten Gott ver -

67 69 *p* *mf cresc.*

wan - delt das Ge - mü - - the. Nun ler - net

71 *f* 73 *p poco rit.* 75 *Tpo. cr.*

wohl des Herrn Ge - bot und wirkt dar - nach ohn'

77 *f* 79 *mf rit.* 81 *p*

al - len Spott, dass Gott euch immer hü - - te.



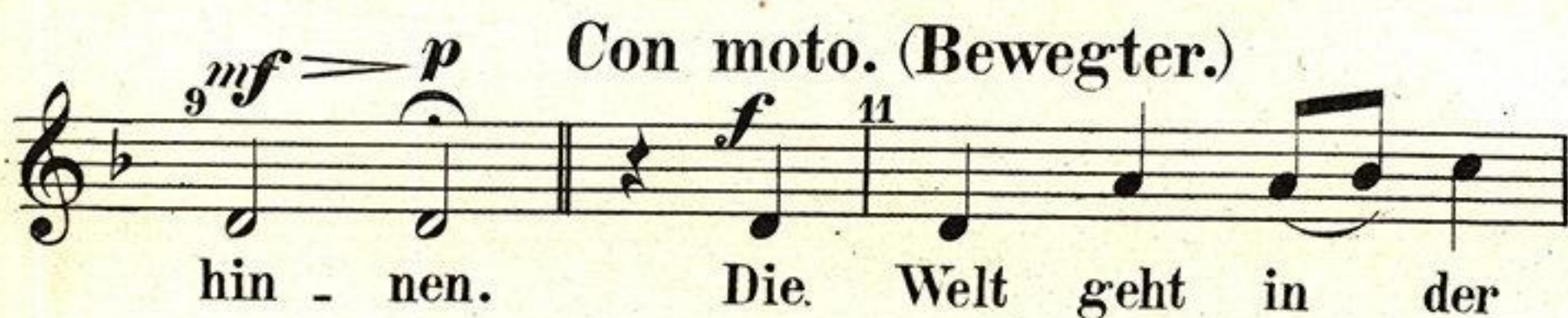
## 9. Blick' von hinnen. (1421.)

Ach Döhterlin, min sel gemeit.



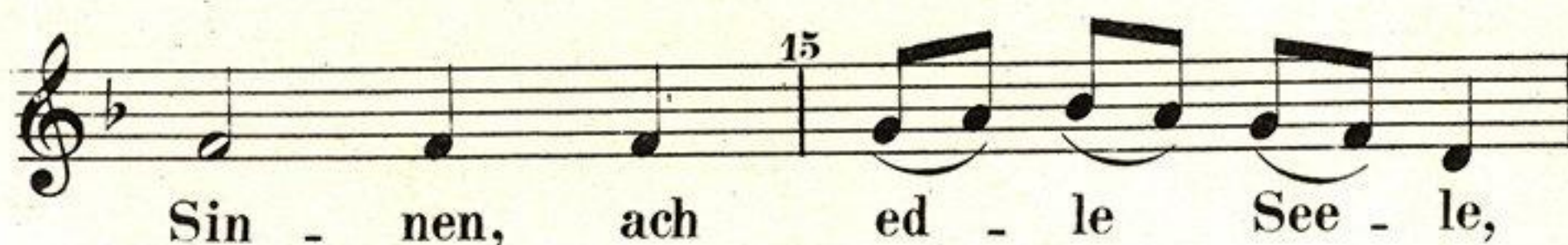
### SOPRAN.

Adagio.





## SOPRAN.



Adagio. Tempo I.



H. v. L.

E.W. F. 113. L.

C. R.





# 7. Weihnachtslied. (1430.)

In einem kripfly lag ein kind.

ALT.

Andantino.

Heft III.

Anmuthig, leicht bewegt.

*dolce*



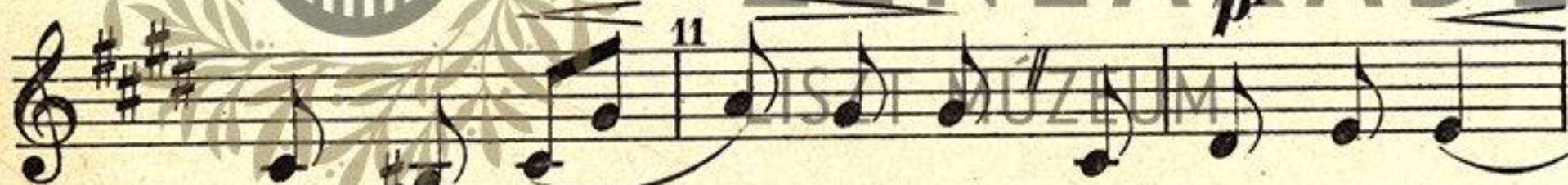
In einem Kripplein lag ein Kind, da



stund ein E - sel und ein Rind, da - bei war auch die



Jungfrau klar, Ma - ri - a, die das Kind ge - bar. Je



sus, der Her - re mein, der war das Kin -



- de - lein. Da san - gen ihm der



En - gel Chor mit sü - sser Stimm' gar hoch empor: Glo -



## ALT.





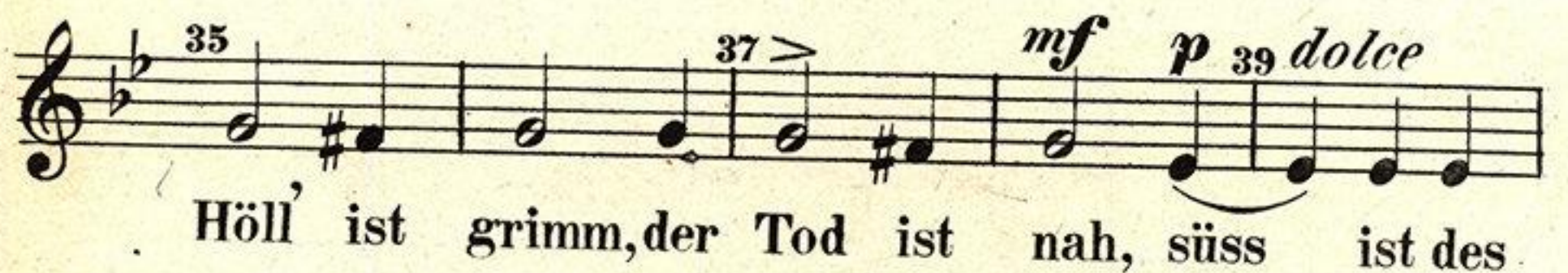
## 8. Jesus, der Lehrer. (1429.)

3

Ein lerer ruft vil lut vs hohen finnen.

ALT.

Majestätisch.





## ALT.



## Tempo I.





# 9. Blick' von hinnen. (1421.)

5

Ach Döhterlin, min sel gemeit.

ALT.

Adagio.

*mf*



Ach See - le mein, dir



sei ge - sagt: Willst du der Höll' ent -



rin - nen und schau - en Got - tes



ew' - ge Pracht, so kehr' dein' Blick von



hin - nen. Die Welt geht in der



## ALT.



Adagio. Tempo I.



Adagio molto. (Choralmässig.)







# 7. Weihnachtslied. (1430.)

In einem kripfly lag ein kind.

TENOR.

Heft III.

Andantino.

Anmuthig, leicht bewegt.





## TENOR.







# 8. Jesus, der Lehrer. (1429.)

Ein lerer ruft vil lut vs hohen finnen.

## TENOR.

### Majestätisch.

Ein Leh-rer ruft viel laut aus ho-hen

*ritard.* Sin - - nen: Wer sich zu Gott be-keh-ren

*mf* will, der soll das bald be-gin-nen, dass

*espress.* er in Zei-ten das be-stell, eh ihm der

*a tempo*  
*decresc. p* *mf* Tod den Weg zer-fäll, das rath' ich ihm aus

*ritard. p* *Tempo I.* Min-nen. Die Zeit ist kurz, die Welt giebt

bö-sen Loh-ne, die Höll' ist grimm, der



## TENOR.







## 9. Blick' von hinnen. (1421.)

Ach Döhterlin, min sel gemeit.

### TENOR I. u. II.

Adagio.

Tenor I.

*p*

3

*cr.*

Ach See - le mein, dir sei gesagt: Willst

Tenor II.

*mf*

*cr.*

du der Höll' ent - rin - nen und

schauen Got - tes ew' - ge Pracht, so



## TENOR I. u. II.

*espress.* **Con**

kehr' dein Blick von hin - - nen. Die

*espress.*

moto. (Bewegter.)

11 *mf*

Welt geht in der Sün - den Nacht und

*f*

Die Welt geht in der Sün - den

13

ir - ret in den Sin - - nen, ach

*mf*

Nacht und ir - ret in den Sin - -

15 *espress.* **p A.**

ed - le See - le, das be - - tracht und

*espress.* **p**

nen, ach ed - le See - le, — das be -



Adagio. Tempo I. TENOR I. u. II.

7

17 *mf* 19 *p*  
kehr' dein Herz von hin - - - - - nen.  
tracht' und kehr' dein Herz von hin - - - - - nen.

Adagio molto. (Choralmässig.)

*pp* 21 *mf* *p*  
Gott führt dich zu der rechten Hand aus  
dieser Welt E - - - - - len - - - - - de, setzt dich in sei - - - - - ner

25 *pp* *mf* *f* 27 *rit.*  
Liebe Band, die Freud' hat da kein' En - - - - - de.  
*pp* *mf* *f* *mf* *rit.*

H. v. L.

C. R.





**ZENEAKADÉMIA**

LISZT MÚZEUM





# 7. Weihnachtslied. (1430.)

In einem kripfley lag ein kind.

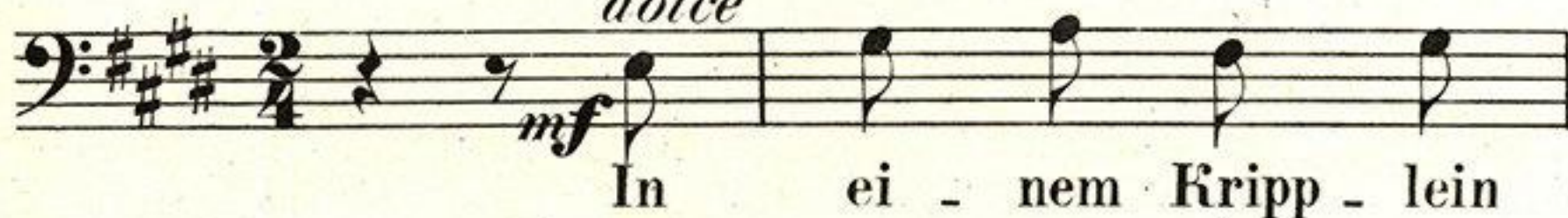
BASS.

Andantino.

Heft III.

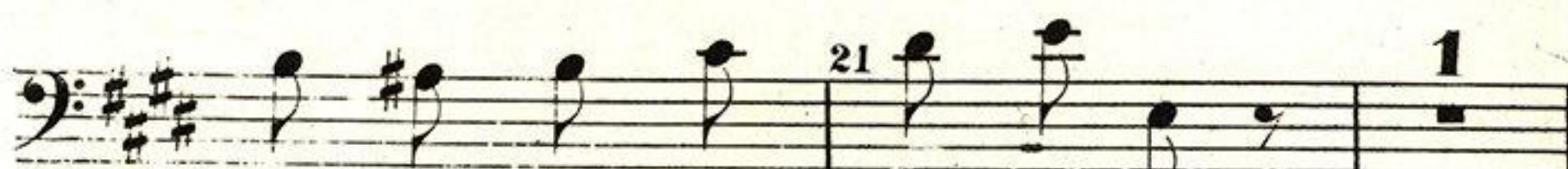
Anmuthig, leicht bewegt.

*dolce*





## BASS.



Gott in ho - hem Reich ge - weiht!



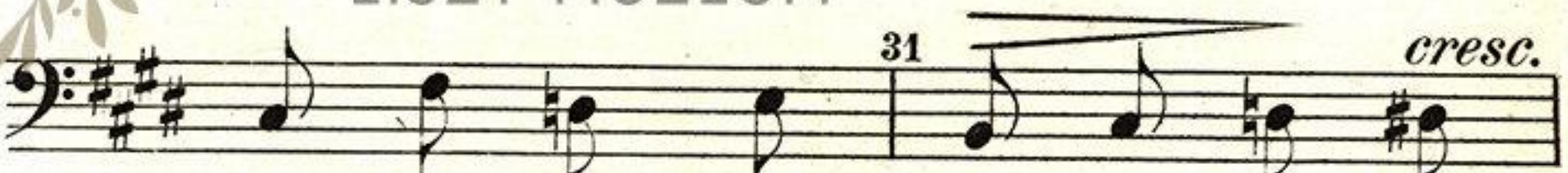
der war — das Kin - de - lein.



Das ward den ar - men Hir - ten kund, da -  
mato.



rum so ei - len sie zur Stund gen



Beth - le - hem und fan - den so das



E - del - kind und wur - den froh: poco riten. -



der war — das Kin - de - lein.

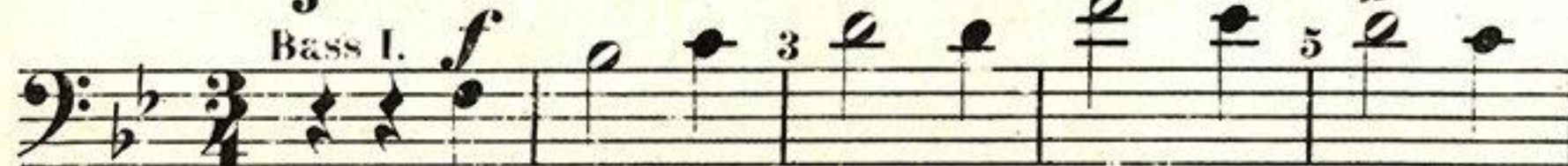


## 8. Jesus, der Lehrer. (1429.)

Ein lerer ruft vil lut vs hohen finnen.

## BASS.

## Majestätisch.

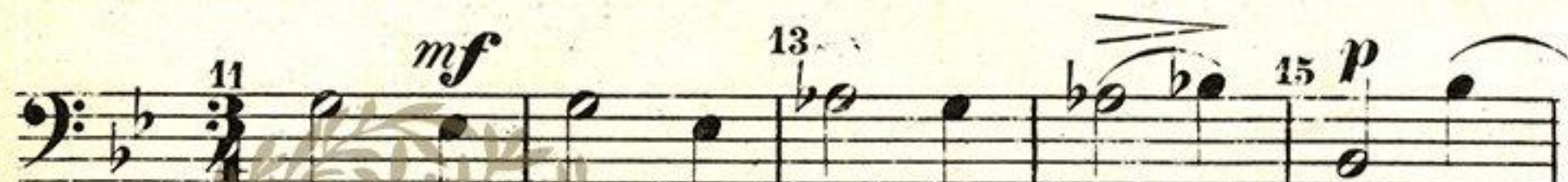


Bass II. pausirt.

Ein Lehrer ruft viel laut aus ho-hen



Sin - - nen: Wer sich zu Gott be - kehren



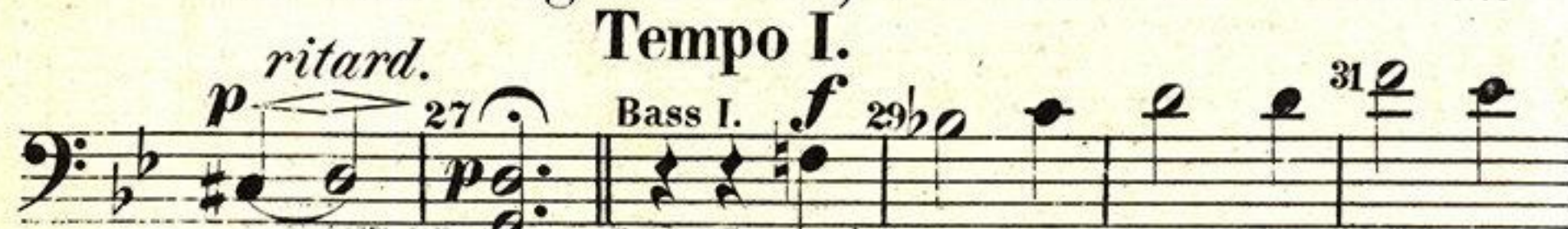
will, der soll das bald be - gin - nen, dass



er in Zei - ten das be - stell, eh ihm der

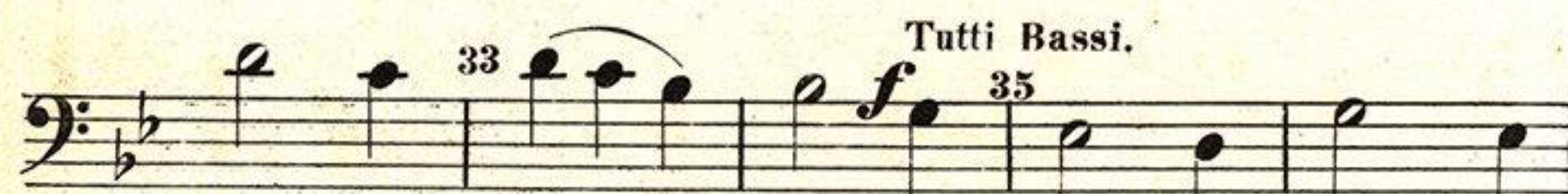


Tod den Weg zer - fäll, das rath ich ihm aus



Min - nen.

Die Zeit ist kurz, die Welt giebt



bö - sen Loh - - ne, die Höll' ist grimm, der



## BASS.





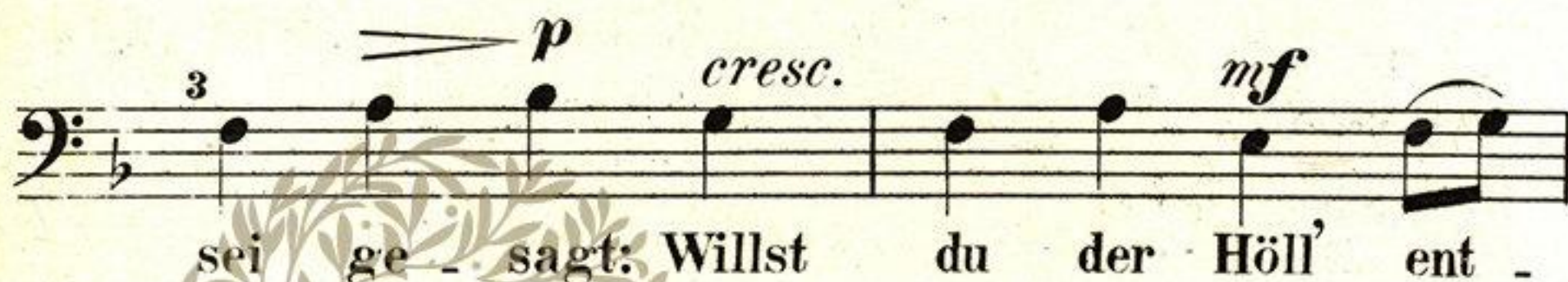
# 9. Blick' von hinnen. (1421.)

Ach Döbterlin, min sel gemeit.



## BASS.

Adagio. *mf*

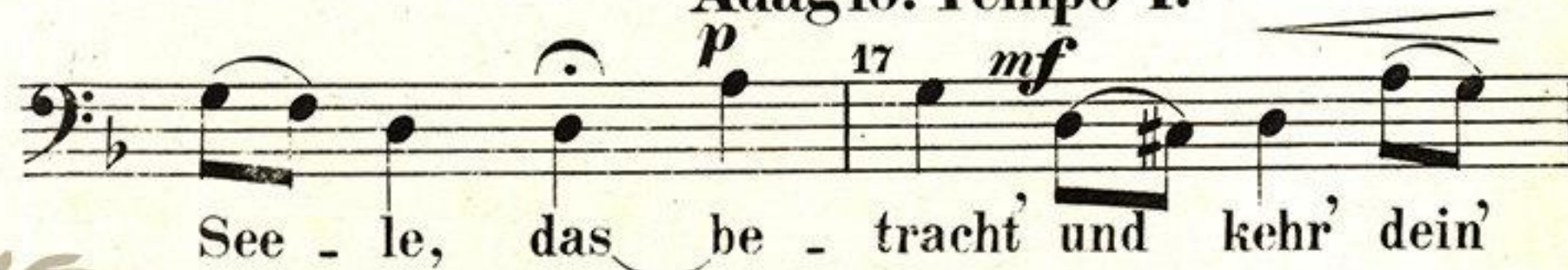




## BASS.



Adagio. Tempo I.



Adagio molto. (Choralmässig.)







**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM





**ZENEAKADÉMIA**

LISZT MÚZEUM



B. 4906.

57751



HERRN CARL VOIGT

gewidmet.

# Grämlicher Liedertruglus,

zusammengestellt aus Gefängen des

## HEINR. v. LAUFENBERG.

Für vierstimmigen Chor gesetzt,

für den Vortrag in geistlichen Concerten, Kirchenmusiken,  
sowie in häuslichen Kreisen eingerichtet und als  
Repertoirstücke des Riedel'schen Vereins

herausgegeben von

# Carl Riedel.

Der altdeutschen geistlichen Lieder 3. und 4. Heft.

**HEFT 3.** Part. u. Stimmen. Pr. 25 Ngr.

*Einzelne:* Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 3 $\frac{3}{4}$  u. 5 Ngr.

Nº 7. Weihnachtslied.

Nº 8. Jesus, der Lehrer.

Nº 9. Blick von hinnen.

**HEFT 4.** Part. u. Stimmen. Pr. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

*Einzelne:* Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 1 $\frac{1}{4}$  u. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Nº 10. Jesus, der Seelen Freund.

Nº 11. Heimweh.

Nº 12. Engelspiel.

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder:*

**LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.**

Wien, J. P. Gotthard. Zürich, Basel u. St. Gallen, Gebr. Hug.  
St. Petersburg, M. Bernard. London, Novello, Ewer & Co.  
New-York, J. Schuberth & Co.

*Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer,  
gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.*





**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM





HERRN CARL VOIGT

gewidmet.

# Grifflicher Liedertruglus,

zusammengestellt aus Gefängen des

## HEINR. v. LAUFENBERG.

Für vierstimmigen Chor gesetzt,

für den Vortrag in geistlichen Concerten, Kirchenmusiken,

sowie in häuslichen Kreisen eingerichtet und als

Repertoirstücke des Riedel'schen Vereins

herausgegeben von

## Carl Riedel.

Der altdeutschen geistlichen Lieder 3. und 4. Heft.

HEFT 3. Part.u. Stimmen.Pr. 25 Ngr.

HEFT 4. Part.u. Stimmen.Pr. 22½ Ngr.

Einzelu: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 3¼ u. 5 Ngr. Einzelu: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 1¾ u. 2½ Ngr.

Nº 7. Weihnachtslied.

Nº 10. Jesus, der Seelen Freund.

Nº 8. Jesus, der Lehrer.

Nº 11. Heimweh.

Nº 9. Blick von hinnen.

Nº 12. Engelspiel.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder:

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Wien, J. P. Gotthard. Zürich, Basel u. St. Gallen, Gebr. Hug.  
St. Petersburg, M. Bernard. London, Norello, Ewer & Co.  
New-York, J. Schuberth & Co.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer, gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.





## Vorwort.

**A.** Dichtungen und Melodien. Dieselben finden sich in einem Strassburger Codex aus der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts. Sie werden Heinrich von Laufenberg (Heinrich Loufenberg, Priester zu Freiburg im Breisgau, seit 1445 im Johanniterkloster zu Strassburg) zugeschrieben. Er hat wahrscheinlich bereits vorhandene weltliche Texte in geistliche umgedichtet und zwar um der dazu gebräuchlichen damals allgemein bekannten und gesungenen Melodien willen, welche letztere wahrscheinlich in's 14. Jahrhundert zurück reichen. (F. W. Arnold.\*)  
Für die vorliegende Ausgabe erwies es sich als nothwendig, kleine Aenderungen im Texte hie und da vorzunehmen, sowie viele der oft zahlreichen Strophen auszulassen. Die Texte finden sich übrigens in Varianten auf Einzeldrucken und „fliegenden Blättern“.

**B.** Programmstellung. Einem Publikum gegenüber, welches sich für geistliche Volksmusik interessirt, wird man es wagen können, den ganzen hier zusammengestellten Liedercyclus nacheinander singen zu lassen. Ausserdem dürften sich folgende Zusammenstellungen empfehlen: 7. 8. oder 9. 10. 11. oder 12. ferner 7. 8. oder 9. 11. oder 12. 7. und 8. 7. 11. 12. 9. und 10. 9. 11. 12. u. s. w.

Leipzig 1870.

C. R.

\*) Diese Notiz rührt von dem 1865 in Elberfeld verstorbenen Musikverleger F. W. Arnold her, welchem unseres Wissens die erste Veröffentlichung der hier (im Einverständniss mit den Erben des Genannten) benutzten Melodien zu verdanken ist. Freunde altdeutscher Melodien schulden dem genannten Verstorbenen ausserdem noch Dank für die Bekanntmachung der schönen und zahlreichen Melodien des Locheimer Liederbuches, sowie endlich für den Tonschatz, welchen Arnold in seinem Werke: Deutsch Volkslieder aus alter und neuer Zeit (gesammelt und mit Clavierbegleitung versehen von F. W. Arnold. 7 Hefte. Elberfeld bei F. W. Arnold.) niedergelegt hat, eine Sammlung, auf welche hier nachdrücklich empfehlend aufmerksam zu machen erlaubt sei. Ausserdem habe ich noch Herrn E. Schuré in Strassburg für die genaue Copie der betreffenden Melodien aus der oben erwähnten Strassburger Handschrift meinen Dank darzubringen.

C. R.





# 7. Weihnachtslied. (1430.)

In einem Kripfley lag ein kind.

Andantino.

Heft III.

Anmuthig, leicht bewegt.

*dolce*

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

mf In einem Kripflein lag ein Kind, da mf

mf mf

mf mf

mf mf

5 cresc. 7 riten. decr. p Tpo.

stund ein E-sel und ein Rind, da bei warauch die Jungfrau klar, Ma-

cresc. riten. decresc. cr.

cresc. riten. decresc. cr.

cresc. riten. decresc.

9 decr. p espr. mf 11

ri-a, die das Kind gebar. Je-sus, der Her-re mein, der

decr. p espr. mf

decr. p espr. mf

mf

Je-sus, der Her-re



4

*poco rit.* *p* *13 ritard.* *pp* *mf* **Tempo I.** *cr.*

Sopr. I.

15

war das Kin - de - lein. Da sangen ihm der Engel Chor mit

*poco rit.* *p* *pp* *mf* *cr.*

*poco rit.* *p* *pp*

*poco rit.* *p*

mein, der war das Kinde - lein.

The image shows a page from a musical score, likely a vocal and piano setting of a Gloria. The music is written on four staves. The top two staves are for the voice, and the bottom two are for the piano. The key signature is three sharps (F#, C#, G#), and the time signature is 4/4. The lyrics are in German: "süsser Stimm' gar hoch empor: Glo - ri - a, Lob und Würdigkeit sei". The score includes dynamic markings such as *f* (forte) and accents. The page is numbered 17, 19, and 21. A large, stylized watermark "ZENEA KADÉMIA" is overlaid across the center of the page, and "LISZT MŰZEUM" is visible at the bottom.

**Solo Sopran.**  
*Je espr.* sus, der Her - re mein, der *rit.*

**Sopr. tutti.**  
*mf* Gott in hohem Reich geweiht! *p* Je - sus, der Her - re mein, der *rit.*

*p* *rit.*

*p rit.*

†) In Ermangelung tiefer Bässe. E.W. F. 113. L.



war das Kin-delein. Tempo I.

25 *ritard. pp* *mf* 27 *Animato. cresc.*

Kinde-lein. Das ward den armen Hirten kund, da-rum so eilen

war das *mf* *ritard. pp* *mf* *cresc.*

war das *mf* *ritard. pp* *mf* *cresc.*

war das *mf* *ritard. pp* *mf* *cresc.*

29 31 *decr.* *cr.* *riten.* *a tp.*

sie zur Stund gen Bethle-hem und fanden so das E-del-kind und

*cr.* *riten.* *a tp.*

*cr.* *riten.* *a tp.*

*cr.* *riten.* *a tp.*

Solo Sopran.

Je *espr.* sus der Her-re mein, der war das Kin-delein.

33 35 37 *p* *pp*

wurden froh: Je-sus der Her-re mein, der war das Kinde-lein.

*f* *p* *mf* *riten.* *p* *pp*

*f* *p* *mf* *ritard.* *p* *pp*

*f* *p* *mf* *riten.* *p* *pp*

+) *poco riten.* *riten.* *p*

+) Wie  $\frac{3}{8}$  od.  $\frac{4}{8}$  auszuhalten.

E.W.F. 113. L.

Gedicht von H. von Laufenberg. (1430.)  
Tonsatz von C. R.



# 8. Jesus, der Lehrer. (1429.)

Ein lerer ruft vil lut vs hohen finnen.

Majestätisch.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

Ein Leh-rer ruft viel laut aus ho-hen Sin-

Bass I. *f*

Bass II. pausirt.

*ritard.*

Wer sich zu Gott be-keh-ren will, der soll das bald be-

*f*

*mf* *espress.*

*mf* *espress.*

*mf* *espress.*

*mf* *espress.*

Tutti Bassi.

gin-nen, dass er in Zei-ten das be-stell, eh

*p* *mf* *espress.*

*p* *mf* *espress.*

*p* *mf* *espress.*

*p* *mf* *espress.*

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

†) Ursprünglich dreitheiliger Takt. E. W. F. 113. L.  
Vergleiche Strophe 3.





*poco accel.* 21 *a tempo* *decresc. p mf* 23 *p* 25 *ritard.*

ihm der Tod den Weg zer - fällt, das rath' ich ihmaus Min -

*poco accel.* *decresc. p mf* *p* *ritard.*

*poco accel.* *decresc. p mf* *p* *ritard.*

*poco accel.* *decresc. p mf* *p* *ritard.*

27 *p* Tempo I. 29 31 33

nen. *p*

*p* *f*

Die Zeit ist kurz, die Welt giebt bö - sen Loh

*p* Bass I. *f*

Bass II. pausirt.

*f* 35 37 *mf p* 39 *dolce*

die Höll' ist grimm, der Tod ist nah, süß — ist des Himmels

*f* *mf p dolce*

*mf p dolce*

ne, *mf p dolce*

Tutti Bassi.



41  $\dagger$ )  $\text{cr.}$  43  $p$   $mf$  45 47  $\text{cresc.}$

Kro - ne, den segnet Gott, der das be - kennt und sich in

49  $f$   $mf$   $f$  51 53  $\text{ritard. decresc.}$

Zeit' von Sün - den wend't, hört auf des Menschen Soh

$\text{ritard. decresc.}$   
 $\text{ritard. decresc.}$   
 $\text{ritard. decresc.}$

$\text{Tempo I.}^*)$  57 59 61  $mf$

ne. Merkt Al - le auf: So hehr ist Gottes Gü - te, dass

$p$   $f$   $p$   $f$   $p$   $f$   $mf$

B. I.  $f$

B. II. pausirt.

$\dagger$ ) Wie oben.

E.W.F. 113. L.

$^*)$  Strophe 3 kann nach Befinden weggelassen werden.



63 65 67

euch in kur-zen Zei-ten Gott ver-wan-delt das Ge-mü-

*mf*

69 *p* *mf* *cresc.* 71 *f* 73 *p* *poco rit.* 75 *Tpo. cr.*

- the. Nun ler-net wohl des Herrn Ge-bot und wirkt dar-nach ohn'

*p* *mf* *cresc.* *f* *p* *poco rit.* *cr.*

*p* *mf* *cresc.* *f* *p* *poco rit.* *cr.*

wirkt darnach ohn'

*mf* *cresc.* *f* *p* *poco rit.* *cr.*

Tutti Bassi.

77 *f* 79 *mf rit.* 81 *p*

al-len Spott, dass Gott euch immer hü-te.

*f* *mf rit. p*

*f* *mf rit. p*

*f* *mf rit. p*

I. II.

E. W. F. 113. L.

Gedicht von H. von Laufenberg. (1429.)  
Tonsatz von C. R.



# 9. Blick' von hinnen. (1421.)

Ach Döchterlin, min sel gemeit.

**Adagio.**

SOPR. u. ALT. *mf* *p* *cresc.*

TENOR I. <sup>†)</sup> *mf* *p* *cresc.* *mf*

TENOR II. <sup>†)</sup> *mf* *p* *cr.*

BASS. *mf* *p* *cr.*

Ach Seele mein, dir sei gesagt: Willst du der Höl' ent -

*5 f* *p* *decr.* *pp* *p* *decr.* *pp* *mf* *cresc.* *f*

rin - nen und schaue Gottes ew'ge Pracht, so kehr' dein' Blick von

*p* *decr.* *pp* *p* *decr.* *pp* *mf* *espress.*

**Con moto. (Bewegter.)**

9 *mf* *p* 11 13

hin - nen. Die Welt geht in der Sünden Nacht und irret in den Sin - nen, ach

Bass I. *f* *mf* *f* *mf* *f*

Bass II. *f* *mf* *f* *mf* *f*

Die Welt geht in der Sünden Nacht u. irret in den Sin -

†) Die erste Tenor - Stimme darf nicht so stark besetzt werden, dass Sopran und Alt dadurch gedeckt werden. Dem 2<sup>ten</sup> Tenor sind, wenn nöthig, einige sanfte Baritonstimmen (Tenor-bariton) hinzuzufügen.



## \*) Adagio. Tempo I.

15 ed-le Seele, das be-tracht' und kehr' dein Herz von hin-nen. 17 *p* *mf* *f* 19 *p*

nen, ach edle Seele, das be-tracht' und kehr' dein Herz von hin-nen. *p* *mf* *p*

## Adagio molto. (Choralmässig.)

21 Gott führt dich zu der rechten Hand aus dieser Welt E-lende, setzt 23 *pp* *mf* *p*

*pp* *p*

*pp* *p*

*pp* *p*

25 dich in sei-ner Liebe Band, die Freud' hat da kein' En-de. 27 *pp* *mf* *f* *p* rit.

*pp* *mf* *f* *mf*

*pp* *mf* *f* *mf*

*pp* *mf* *f* *p*

\*) Ganz kurzer Ruhepunkt.

E.W.F. 413. L.

Gedicht von H. von Laufenberg. (1421.)  
Tonsatz von C. R.

4487/77





ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM





## 10. Jesus, der Seelen Freund. (1421.)

Es taget minnecliche.

## SOPRAN I.

## Heft IV.

Andantino quasi andante.

Es ta-get min-ne - glei - che die  
 Sonn' der Gna-den voll, Je - sus im Himmel - rei -  
 che uns wohl be - hü - ten soll. Je - su, mein  
 traut' Ge - sel - le, nun send' dein' Gnad', dein Gnad' zu  
 mir. Hüt' mein vor grimmer Höl - le, mein' Sünd', die  
 klag ich dir. Hast du dich selbst ge - ge -  
 ben für mich in Lei-dens Noth, so gieb mir  
 dei-nen Se - gen durch dei-nen heil'-gen Tod.

*dol. sempre*  
*mf*  
*mf dolce*  
*mf*  
*cresc.*  
*f*  
*mf sf*  
*p*  
*mf*  
*p*  
*cresc.*  
*pp espress.*  
*ritard.*  
*p*  
*dol.*  
*p*

**Soloquartett.**  
**Tutti. riten. poco**  
**Adagio.**



# 11. Heimweh. (1430.)

Ich wölt, dz ich do heime wer.

SOPRAN.

Andante, ma non troppo.

*Mit Ausdruck.*



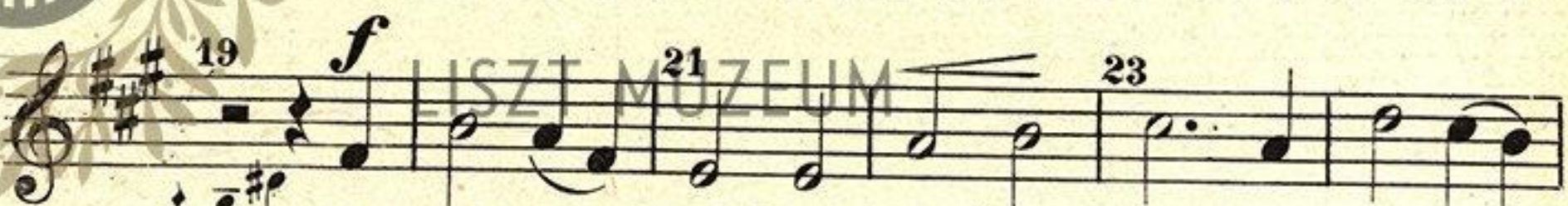
Ich wölt, dass ich da heime wär und al-ler



Wel-te Trost ent-behr! Ich mein: da - heim im



Himmelreich, da Gott ich schaue e - wiggleich.



Alt. Wohl-auf, mein Seel, und richt' dich dar, wo wartet



dein der En - gel Schaar. A - de, Welt, Gott ge-



se-gen' euch, ich fahr' da - hin gen Him - mel-reich  
Sehr langsam.





## 12. Engelspiel. (1421.)

Ich weiz ein liplich engelspiel.

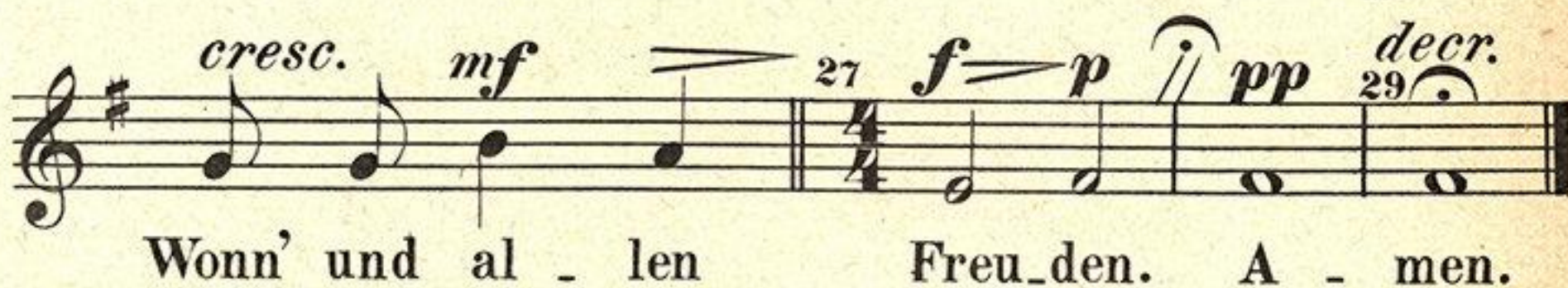
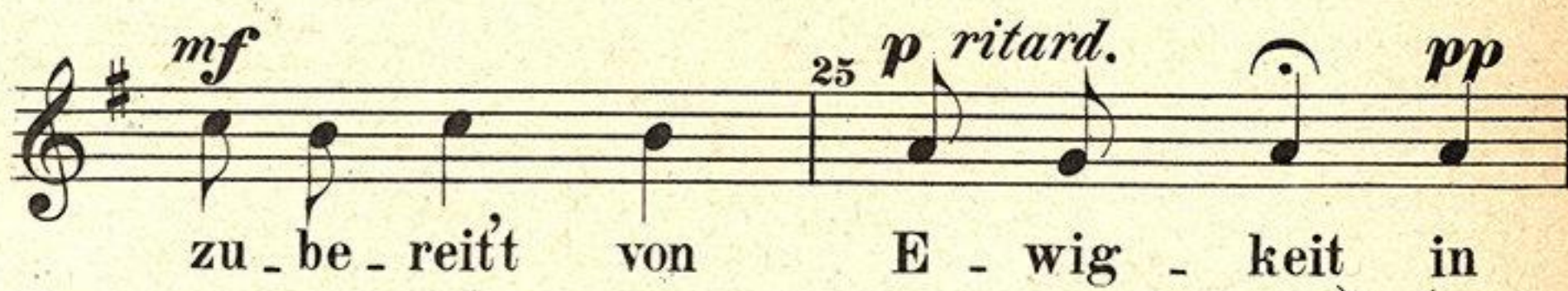
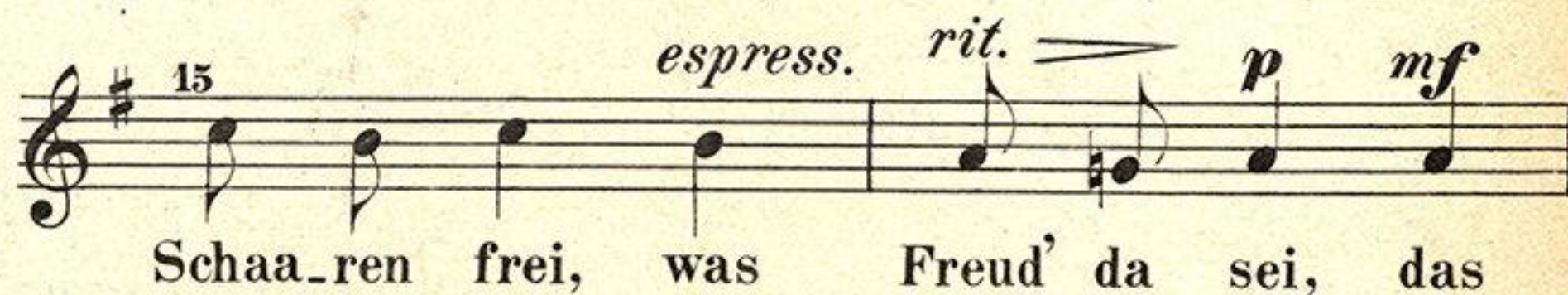
### SOPRAN.

Andante.

Ich weiss ein lieblich En-gel-spiel, da  
ist all Leid zer-gan-gen; im Him-mel reich ist  
Freu-den viel ohn' End' und Ziel, da  
hin soll uns ver-lan-gen. Da  
steh'n der Heil'-gen Chor da-bei, viel



## SOPRAN.







# 10. Jesus, der Seelen Freund. (1421.)<sup>1</sup>

Es taget minnecliche.

SOPRAN II.

Heft IV.

Andantino quasi andante.

Es ta-get min-ne - glei - che die  
Sonn' der Gna-den voll, Je - sus im Him-mel-rei -  
che uns wohl be - hü - ten soll. *Soloquartett.*  
traut Ge - sel - le, nun send' dein' Gnad, dein Gnad' zu  
mir. Hüt' mein vor grimmer Höl - - le, mein Sünd', die  
klag' ich dir. *Tutti. riten. poco*  
ben für mich in Lei-dens - Noth, so gieb mir  
dei-nen Se - gen durch dei-nen heil'gen Tod.





ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM





# 10. Jesus, der Seelen Freund. (1421.)

Es taget minnecliche.

ALT I.

Heft IV.

**1 Andantino quasi andante.**

Es ta-get min-ne glei-che die  
 Sonn der Gna-den voll, Je - sus im Him-mel-rei -  
 che uns wohl be - hü - ten soll. Je - su, mein  
 traut' Ge - sel - le, nun send dein' Gnad', dein Gnad' zu  
 mir. Hüt' mein vor grimmer Höl - le, mein' Sünd die  
 klag ich dir. Hast du dich selbst ge - ge -  
 ben für mich in Lei - dens Noth, so gieb mir  
 dei - nen Se - gen durch dei - nen heil - gen Tod.

**Soloquartett.**

**Tutti. riten. poco**

**Adagio.**

E. W. F. 114. L.

Gedicht von H. v. Laufenberg.  
 Tonsatz von C. R.

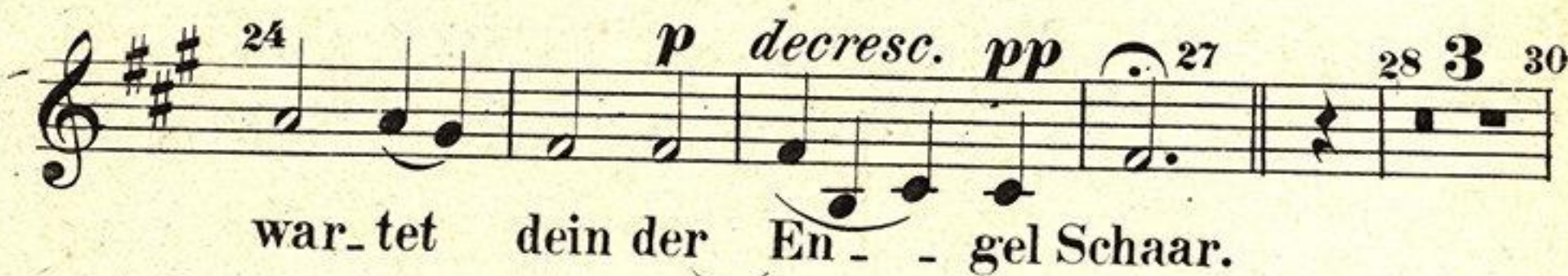


# 11. Heimweh. (1430.)

Ich wölt, dz ich do heime wer.

ALT.

Andante ma non troppo.





## 12. Engelspiel. (1421.)

Ich weiz ein liplich engelspiel.



ALT.

Andante.

Ich weiss ein lieblich Engelspiel, da

ist all Leid zer-gangen, im Himmelreich ist

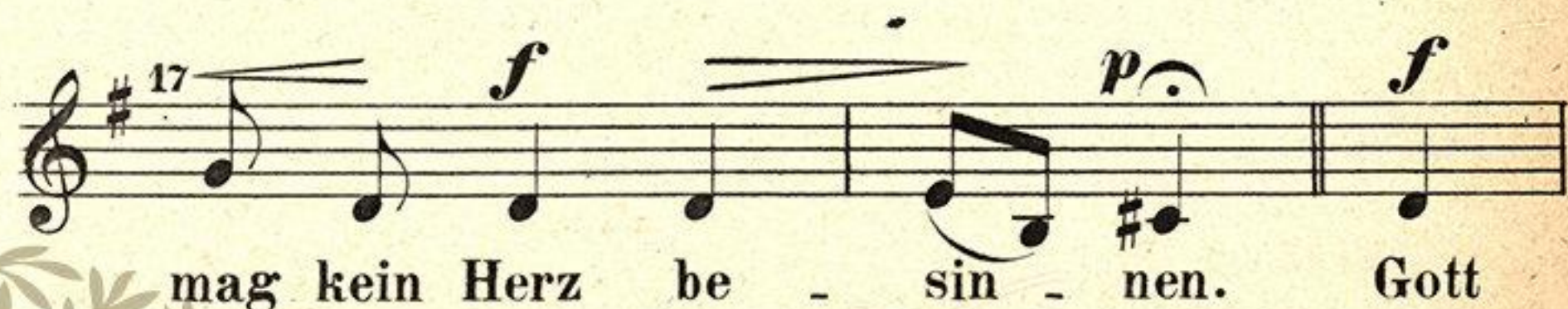
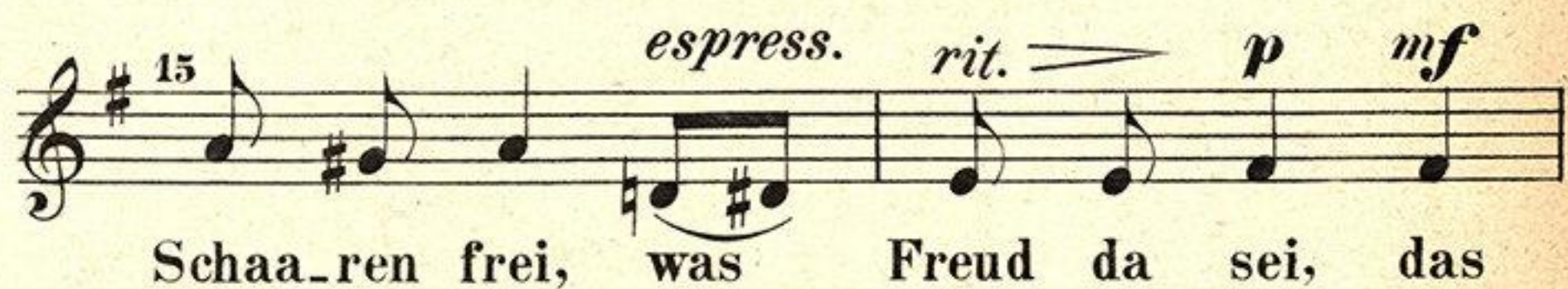
Freu-den viel ohn' End' und Ziel, da -

hin soll uns ver-lan-gen. Da

stehn der Heil-gen Chor da-bei, viel



## ALT.





B. 4906.

57751



# 10. Jesus, der Seelen Freund. (1421.)

Es taget minnecliche.

ALT II.

Heft IV.

Andantino quasi andante.

Es ta-get min-ne glei-che die  
Sonn' der Gnaden voll, Je-sus im Himmelrei-  
che uns wohl be-hü-ten soll. Je-su, mein  
traut Ge-sel-le, nun send' dein' Gnad', dein Gnad' zu  
mir. Hüf' mein vor grimmer Höl-le, mein' Sünd', die  
klag ich dir. Hast du dich selbst ge-ge-  
ben für mich in Lei-dens Noth, so gieb mir  
dei-nen Se-gen durch dei-nen heil-gen Tod.

E.W.F. 114.L.

H.v.L.  
C.R.





**ZENEAKADÉMIA**

LISZT MÚZEUM





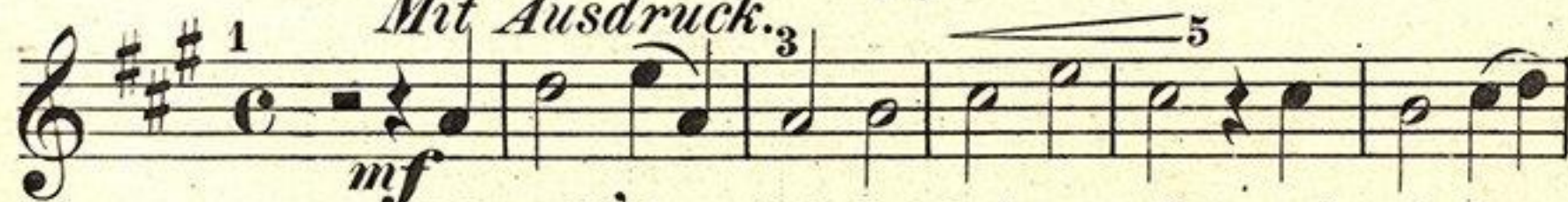
# 11. Heimweh. (1430.)

Ich wölt, dz ich do heime wer.

## TENOR.

Andante, ma non troppo.

*Mit Ausdruck.*



Ich wollt, dass ich da heime wär und al-ler



Wel-te Trost ent-behr! Spr. Ich mein: da heim im



Himmel-reich, da Gott ich schaue e-wiggleich.



Wohlauf, mein Seel', wohlauf, wohl-auf, mein Seel' und



richt' dich dar, wo wartet dein der En-gel Schaar.

Sehr langsam.



Spr. ich fahr' da hin gen Him-mel-reich.

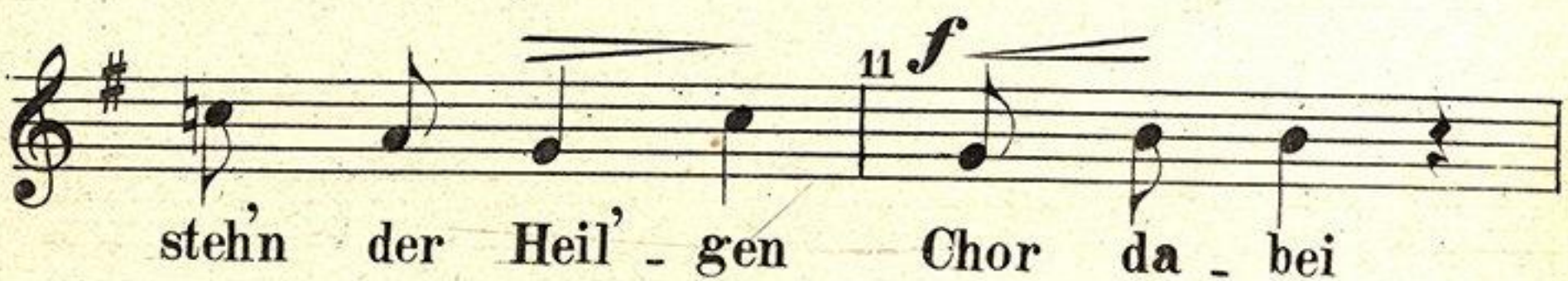


## 12. Engelspiel. (1421.)

Ich weiz ein liplich engelspiel.

### TENOR.

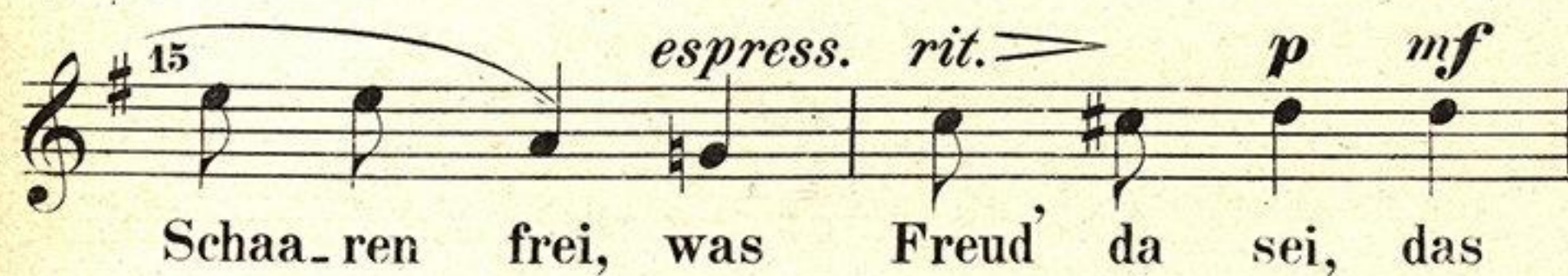
Andante.







## TENOR.







**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM





# 11. Heimweh. (1430.)

Ich wölt, dz ich do heime wer.

**BASS.**

**Andante, ma non troppo.**

*Mit Ausdruck.*



Ich wollt', dass ich da - heime wär und



al - ler Wel - te Trost ent - behr! Ich mein daheim im



Himmel - reich, da Gott ich schaue e - wiggleich.

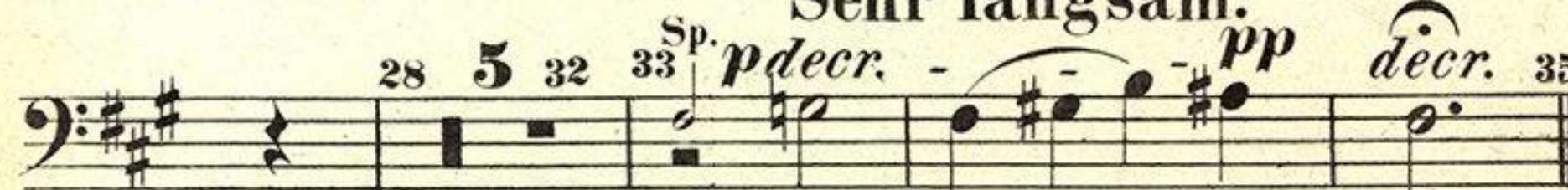


Wohlauf, mein Seel', wohlauf, wohlauf, mein Seel' und



richt' dich dar, wo wartet dein der En - gel Schaar.

**Sehr langsam.**



Ade Welt, Gott gesegen  
euch, ich fahr daheim

gen Him - mel - reich.

H. v. L.

C. R.

E. W. F. 114. L.



## 12. Engelspiel. (1421.)

Ich weiz ein liplich engelspiel.

### BASS.

Andante.





## BASS.

hoch auf Him-mels Zin-nen das  
mag kein Herz be - - sin - nen. Gott  
spricht: Nun leb' in Se - lig-keit, von  
dir will ich nicht schei - den, dies  
Reich hab ich dir zu - be - reit't von  
E - wig - keit in Wonn' und al - len  
Freu - den. A - - men.

*pp*  
*Spr. mf*  
*f*  
*p*  
*f*  
*decresc. p*  
*cresc.*  
*p*  
*cresc.*  
*mf*  
*ritard. p*  
*pp*  
*cresc. mf*  
*f*  
*p*  
*pp*  
*decresc.*





**ZENEAKADÉMIA**

LISZT MÚZEUM





**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM





**ZENEAKADÉMIA**

LISZT MÚZEUM





HERRN CARL VOIGT

gewidmet.

# Grämlicher Liederkränzel,

zusammengestellt aus Gefängen des

## HEINR. v. LAUFENBERG.

Für vierstimmigen Chor gesetzt,  
für den Vortrag in geistlichen Concerten, Kirchenmusikern,  
sowie in häuslichen Kreisen eingerichtet und als  
Repertoirstücke des Riedel'schen Vereins

herausgegeben von

# Carl Riedel.

Der altdeutschen geistlichen Lieder 3. und 4. Heft.

HEFT 3. Part. u. Stimmen. Pr. 25 Ngr.

Einzelne: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 3 $\frac{3}{4}$  u. 5 Ngr.

Nº 7. Weihnachtslied.

Nº 8. Jesus, der Lehrer.

Nº 9. Blick von hinnen.

HEFT 4. Part. u. Stimmen. Pr. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Einzelne: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 1 $\frac{1}{2}$  u. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Nº 10. Jesus, der Seelen Freund.

Nº 11. Heimweh.

Nº 12. Engelspiel.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Wien, J. P. Gotthard. Zürich, Basel u. St. Gallen, Gebr. Hug.  
St. Petersburg, M. Bernard. London, Norello, Ewer & Co.  
New-York, J. Schuberth & Co.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer,  
gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.





**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM



4887/IV

B. 4800. K

5775/IV



HERRN CARL VOIGT

gewidmet.

# Grämlicher Liederzettel,

zusammengestellt aus Gefängen des

## HEINR. v. LAUFENBERG.

Für vierstimmigen Chor gesetzt,

für den Vortrag in geistlichen Concerten, Kirchenmusiken,  
sowie in häuslichen Kreisen eingerichtet und als  
Repertoirstücke des Riedel'schen Vereins

herausgegeben von

## Carl Riedel.

Der altdeutschen geistlichen Lieder 3. und 4. Heft.

HEFT 3. Part. u. Stimmen. Pr. 25 Ngr.

Einzeln: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 3 $\frac{3}{4}$  u. 5 Ngr.

Nº 7. Weihnachtslied.

Nº 8. Jesus, der Lehrer.

Nº 9. Blick von hinnen.

HEFT 4. Part. u. Stimmen. Pr. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Einzeln: Part. Pr. 10 Ngr. Stimmen à 1 $\frac{3}{4}$  u. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Nº 10. Jesus, der Seelen Freund.

Nº 11. Heimweh.

Nº 12. Engelspiel.

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder:*

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Wien, J. P. Gotthard. Zürich, Basel u. St. Gallen, Gebr. Hug.  
St. Petersburg, M. Bernard. London, Norello, Ewer & Co.  
New-York, J. Schuberth & Co.

*Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Ausführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer,  
gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.*

113. 114.





# 10. Jesus, der Seelen Freund. (1421)

Es taget minnecliche.

Heft IV.

Andantino quasi andante.

(Für 4-stimmigen Frauenchor.)

SOPRAN I.

SOPRAN II.

ALT I.

ALT II.

Es ta - get min - ne - glei - che die

Sonn' der Gna - den voll, Je - sus im Himmel - rei -



B. 4900. K

5775/



Soloquartett: 3

13 *mf* *decresc.* 15 *mf* *dolce* 17

che uns wohl be - hü - ten soll. Je - su, mein

19 21 23

traut' Ge - sel - le, nun send' dein' Gnad', dein' Gnad' zu

25 *p* *cresc.* 27 *f* 29 *mf* *sf* *p*

mir. Hüt' mein vor grim - mer Höl - le, mein' Sünd', die

*p* *cresc.* *f* *mf* *sf* *p*

*p* *cresc.* *f* *mf* *sf* *p*

*p* *cresc.* *f* *mf* *sf* *p*

\*) Nach Befinden kleiner  
Frauenchor.

E.W.F. 114. L.

4887/116



31 *mf* 33 *Tutti. p* *riten. poco* 35

klag' ich dir. Hast du dich selbst ge - ge -

37 *mf* 39 *cresc.* 41 *p*

ben für mich in Lei - dens - Noth, — so gieb mir

*p*

*p*

*p*

43 *pp* *espress. ritard.* 45 *p* 47 *Adagio. p*

deinen Se - - gea durch dei - nen *dolce* heil' - gen Tod.

*p* *p* *espress.* *p*

*p* *p* *p* *p*

+) Im Original dreitheiliger Takt, so dass je die 2<sup>te</sup> Note die Hälfte der ersten gilt.

E.W. F. 114. L.

Gedicht von H. von Laufenberg. (1421.)

Tonsatz von C. R.



B. 4906. K

57751



# 11. Heimweh. (1430.)

Ich wölt, dz ich do heime wer.

Andante, ma non troppo.

Mit Ausdruck.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

Ich wollt, dass ich da - heime wär und aller Welte

Trost ent - behr! Ich mein: da - heim im Himmel - reich, da Gott ich

Ich mein: da - heim



15 *mf* *decresc.* *p* 17 19 *f*

schaue e - wig - gleich. Wohl - auf, mein

*mf* *decresc.* *p* *f*

Wohlauf, wohlauf, mein

*mf* *decresc.* *p* *f*

Wohlauf, mein Seel, wohlauf, wohlauf, mein

*mf* *decresc.* *p* *f*

21 23 25 *p* *decresc.* *pp* 27 *Soli.*

Seel, und richt' dich dar, wo wartet dein der En - gel Schaar. A -

*p* *decresc.* *pp*

*p* *decresc.* *pp*

*p* *decresc.* *pp*

29 31 *pp* *Tutti.* *p* 33 *Solostimme.* *p espr.* *pp decr.*

de, Welt, Gott ge - segnen' euch, ich fahr' da - hin gen Him - melreich.

*p* *decr.* *pp* *decr.*

*p* *decr.* *pp* *decr.*

ich fahr' da - hin gen *p decr.* *pp decr.*

Sehr langsam.



B. 4900. K.

52551



## 12. Engelspiel. (1421.)

Ich weiz ein liplich engelspiel.

Andante.

SOPRAN. *p* 1 *mf* *mf*

ALT. *p* *mf* *mf*

TENOR. *p* *mf* *mf*

BASS. *p* *mf* *p* *mf*

Ich weiss ein lieblich En - gel - spiel, da

3 *cresc.* *p* *cresc.* 5 *f*

ist all Leid zer - gan - gen; im Him - mel - reich ist

*cresc.* *p* *†) cresc.* *f*

I. II.

*cresc.* *p*

*cresc.* *p* *cresc.* *f*

†) Bei Mangel an Altstimmen ist Alt II. auszulassen.

E.W.F. 114. L.



Freuden viel ohn' End' und Ziel, da - hin soll uns ver - lan - gen.

*p* *7 riten.* *pp* *p mf* *9 mf* *p*

*p* *riten.* *pp* *p mf* *mf* *p*

*p* *riten.* *pp* *p mf* *mf* *p*

*p* *riten.* *pp* *p mf* *mf* *p*

Da steh'n der Heil'gen Chor da - bei, viel hoch auf Himmels

*f* *f* *f* *f*

*f* *f* *f* *f*

*f* *f* *f* *f*

*f* *f* *f* *f*

Zinnen, und al - ler En - gel Schaaren frei, was Freud' da sei, das

*13 p sempre* *15 espress. rit.* *p mf*

*p sempre* *espress. rit.* *p mf*

*p sempre* *espress. rit.* *p mf*

*pp* *mf*



17 *f* *p* *f* 19 *decr. p*

mag kein Herz be - sin - nen. Gott spricht: Nun leb' in Se - ligkeit, von

*f* *p* *f* *decr. p*

*f* *p* *f* *decr. p*

*f* *p* *f* *decr. p*

21 *cresc.* *p* *cresc.* 23 *mf*

dir will ich nicht scheiden, dies Reich hab ich dir zu - berei't von

*cresc.* *p* *cresc.* *mf*

*cresc.* *p* *cresc.* *mf*

*cresc.* *p* *cresc.* *mf*

25 *p* *ritard.* *pp* *cresc.* *mf* 27 *f* *p* 29 *decr.*

E - wigkeit in Wonn' und al - len Freu - den. A - men.

*p* *rit.* *pp* *cresc.* *mf* *f* *p* *pp* *decr.*

*p* *rit.* *pp* *cresc.* *mf* *f* *p* *pp* *decr.*

*p* *rit.* *pp* *cresc.* *mf* *f* *p* *pp* *decr.*

+) wie oben, pag. 7.

E. W. F. 114. L.

Gedicht von H. von Laufenberg.  
Tonsatz von C. R.

x) kurzer Halt nach vorher abgesetztem  
Tone.





**ZENEAKADÉMIA**

LISZT MÚZEUM